



## Hermann-Seidel-Park in Striesen wurde für 250.000 Euro saniert

Historische Anlage wartet mit erneuerten Wegen, Pflanzungen, Bäumen und einem Trinkwasserbrunnen auf



Seit 22. August können die Dresdnerinnen und Dresdner wieder ohne Hindernisse durch den Hermann-Seidel-Park in Striesen spazieren. Die seit März 2023 dauernden Rekonstruktionsarbeiten sind nun abgeschlossen.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen sagte zur Wiedereröffnung: „Es macht mich froh, zu sehen, wie diese wunderschöne und historisch bedeutende Dresdner Parkanlage inmitten der dichten Bebauung Schritt für Schritt rekonstruiert wurde. Wege wurden saniert und neugebaut, die Bepflanzung mit den Seidelschen Rhododendren ergänzt und an dem neuen Trinkbrunnen kann man sich erfrischen“. Die Umweltbürgermeisterin unterstrich dabei die Bedeutung der aufwändigen Arbeiten und führte weiter aus: „Die Instandsetzungsarbeiten tragen dazu bei, diesen Park mit seinem wertvollen Grün in einem solchen Zustand zu erhalten, dass die Besucherinnen und Besucher ihn auch weiterhin gern nutzen und sich beim Spielen und Spazierengehen erholen können. Mein besonderer Dank gilt dem Stadtbezirk Blasewitz mit den Stadtbezirksbeiräten. Ohne ihr Engagement hätten wir das Bauvorhaben nicht realisieren können“.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ließ in den vergangenen knapp sechs Monaten Wege sanieren und entsprechend der historischen Wegführung teilweise neu errichten.

Die historisch bedeutende Parkanlage in Striesen erhielt zuletzt auch noch einen modernen Trinkwasserbrunnen, den Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen am Einweihungstag in Beschlag nahm – bei hochsommerlichen Temperaturen.

Fotos: Diana Petters

Bankstandorte, die Bepflanzung und auch die Einfriedungen sowie das Bewässerungssystem wurden ebenfalls erneuert. Außerdem erhielt der Park einen modernen Trinkwasserbrunnen. Für die Rhododendronpflanzungen, welche die neuen Sitzbereiche rahmen, wurden historische Sorten verwendet. Die Pflanzen stammen aus der Gärtnerei Rudolf Seidel Rhododendrenkulturen in Grüngräbchen. Damit wird die Verbindung zur Entstehungsgeschichte des Hermann-Seidel-Parks auch weiterhin erlebbar sein. Denn das Gelände des Parks war Teil der ehemaligen Seidelschen Gärtnerei des 19. Jahrhunderts. Hier wurden vor allem Azaleen, Kameilien und Rhododendren vermehrt und gezüchtet.

Die Kosten für die Erneuerungen belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Hinzu kommen 60.000 Euro für die Planungsleistung und Bauüberwachung. Der Stadtbezirk Blasewitz unterstützte das Vorhaben großzügig und stellte bereits 2019 für die Planungsphase mit der denkmalschutzrechtlichen Zielstellung 70.000 Euro zur Verfügung. Im Jahr 2021 folgten weitere Mittel in Höhe von 63.000 Euro für Schutzmaßnahmen und Bänke und im Jahr darauf 15.000 Euro

für einen Nachtrag in der Planung sowie die Einordnung des Trinkbrunnens. Alle weiteren Kosten übernahm das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Die Planung für die Sanierung nahm Bezug auf die frühestmöglich auffindbaren Unterlagen von 1927 und erfolgte auf Grundlage des denkmalpflegerischen Zielplanes. Die Planung und Bauleitung verantwortete das Planungsbüro M. E. König aus Dresden. Die Planung für den Trinkbrunnen übernahm die Planungsgruppe Brücken-, Ingenieur- und Tiefbau Partnergesellschaft mbB aus Kesselsdorf. Mit der Bauausführung sämtlicher Arbeiten wurde die Firma Hoch Tief, Niederlassung Dresden, beauftragt. Der Verein Lebenshilfe e. V. reparierte die vorhandenen Bänke.

### ■ Historie

Der Hermann-Seidel-Park befindet sich auf einem Teil der Flächen des früheren Gärtnereibetriebs Hermann Seidel. Nach dessen Umzug nach Laubegast Ende des 19. Jahrhunderts übernahm die Stadt Dresden das Gelände. Ab 1920 wurde das Areal zu einem Volkspark ausgebaut. Die Rhododendronzüchtungen Seidels, die an ihrem Standort verblieben waren, bildeten den Grundstock für eine neue Bepflanzung.

## Open-Air-Konzerte



Am Freitag, 1. September und am Sonnabend, 2. September, finden im Festspielgelände Rinne Dresden, im Ostragehege, Open-Air-Konzerte statt. Es treten auf AnnenMayKanterei und Kraftklub. Das Ordnungsamt weist auf Folgendes hin: Im Bereich des Veranstaltungsgeländes Rinne und der unmittelbaren Umgebung stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Zufahrt zum Ostragehege ist ab Ostraufer/Pieschener Allee und der Schlachthofstraße (ab Alberthafen) gesperrt. Das Gelände ist weiträumig zu umfahren. Es empfiehlt sich daher auch nicht, die Autobahnabfahrt Dresden-Altstadt zu nutzen. Als Park-Alternative stehen die Park+Ride-Anlagen oder die Parkmöglichkeiten in der Innenstadt zur Verfügung. Informationen hierzu bietet das Internet unter [www.dresden.de/rathaus/dienstleistungen/parken](http://www.dresden.de/rathaus/dienstleistungen/parken). Die Anreise sollte unbedingt mit dem ÖPNV, zu Fuß oder dem Fahrrad erfolgen. Durch den Veranstalter werden 6.000 Fahrradstellplätze vor Ort zur Verfügung gestellt. Alle Tickets sind als Fahrschein im gesamten VVO-Raum ab vier Stunden vor Einlass bis 4 Uhr am Folgetag gültig. Die Straßenbahnlinien 6, 9, 10 und 11 fahren in einem erhöhten Takt. Nach Konzert-Ende kommt es dann zu längeren Warte- bzw. Abreisezeiten.

Aufgrund der Durchführung der genannten Open-Air-Veranstaltungen stehen auch für die Besucher der Messe Dresden keine Parkplätze im Messengelände zur Verfügung. Hier findet am Sonnabend, 2. September, die Sascha-Grammel-Show statt. Für die An- und Abreise sind unbedingt die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Die Straßenbahnlinie 10 fährt direkt bis zur Messe (Haltestelle „Messering Halle 1“). Das Showticket der Vorstellung gilt als Fahrausweis vier Stunden vor Einlassbeginn bis 4 Uhr am Folgetag in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sonderverkehrsmittel – im VVO-Verbundraum.

## PlusZeit



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit – der Senioren-Veranstaltungskalender – für den Monat September.

## Aus dem Inhalt



<b>Grundstücksmarktbericht</b> Entwicklungen im 1. Halbjahr 2023	18
<b>Stadtrat</b> Ankündigung der Tagesordnung	19
<b>Ausschreibungen</b> Stellenangebote Winterevent auf dem Altmarkt Informationsblatt „Weixdorfer Nachrichten“	19 19 19 19

## Gestaltungskommission tagt am 8. September wieder

Die nächste Sitzung der Gestaltungskommission Dresden findet am Freitag, 8. September, im Festsaal des Neuen Dresdner Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Einlass ist ab 13.15 Uhr, Beginn 13.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr. Interessierte können den fachlichen Austausch der Experten, die sich für Baukultur in Dresden einsetzen, vom Zuschauerbereich aus mitverfolgen. Die Leitung liegt beim Kommissionsvorsitzenden Professor Wolfgang Lorch.

Themen der kommenden Sitzung sind unter anderem die baulichen Entwicklungen in Altgruna, die Planung zum altersgerechten Wohnen in Weißig, Am Hutbergblick sowie der Erweiterungsbau des Sächsischen Landtags.

Die vollständige Tagesordnung und weitere Informationen zur Gestaltungskommission stehen unter

[www.dresden.de/gestaltungskommission](http://www.dresden.de/gestaltungskommission)

## Bürgersprechstunden des Baubürgermeisters

Stephan Kühn, Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, lädt wieder zu monatlichen Bürgersprechstunden ein:

■ ohne Anmeldung am Dienstag, 19. September, 17 bis 19 Uhr, im Verkehrsmuseum, Augustusstraße 1, im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

■ mit Anmeldung an den Dienstag:

- 24. Oktober
- 28. November sowie
- 19. Dezember

jeweils 16 bis 18 Uhr, im World Trade Center, Freiburger Straße 39, 8. Etage, Zimmer 8365.

Die Bürgersprechstunde steht jedem offen. Es werden halbstündige Termine vereinbart. Die Anmeldung ist erbeten per E-Mail an [geschaeftsbereich-stadtentwicklung@dresden.de](mailto:geschaeftsbereich-stadtentwicklung@dresden.de) oder telefonisch unter (03 51) 4 88 42 42. Interessierte sollten vorab kurz ihr Anliegen schildern und ihre Kontaktdaten für die Terminabstimmung des Sekretariates übermitteln.

## ZAHL DER WOCHE

# Erstes Quartalsblatt 2023 von „Dresden in Zahlen“ erschienen

Themen sind unter anderem Elektrofahrzeuge, Stromtankstellen und Studierende an Hochschulen

Die Kommunale Statistikstelle veröffentlicht einmal im Quartal die Broschüre „Dresden in Zahlen“. Ausgewählte Themen werden im statistischen Zusammenhang aufbereitet und mit Grafiken untersetzt.

### ■ Elektrisch durch Dresden

Seit der Inbetriebnahme der ersten Ladesäule in Dresden am 28. Juni 2016 ist die Anzahl an Ladesäulen bis heute auf 291 angewachsen. Gleichzeitig stieg die Präsenz der Elektrofahrzeuge im Dresdner Kfz-Bestand auf 3.009 Elektro- und 3.586 Plug-in-Hybridautos. Die Verteilung der Ladesäulen im Stadtbild verhält sich aktuell nicht kongruent zur Anzahl der gemeldeten Elektro-Pkw in den jeweiligen Stadtteilen und orientiert sich derzeit daran, wo die meisten Menschen wohnen. Möchte man sein Auto über Nacht vor der Haustür laden, sind der Ausbau und eine flächendeckende Verteilung von Ladeinfrastrukturen weiterhin notwendig.

### ■ Studierende an Dresdner Hochschulen

Die Zahl der Studierenden an den Dresdner Hochschulen geht zurück. Im Wintersemester 2022/2023 waren 1.480 Studierende

weniger eingeschrieben als noch vor zwei Jahren. Dieser Trend ist bundesweit zu beobachten und hängt mit dem Rückgang der Personen innerhalb der Altersgruppe der 17- bis 22-Jährigen zusammen. Die Zahl der ausländischen Studierenden in Dresden ist gestiegen und hat fast wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie erreicht. Die meisten stammen vom asiatischen Kontinent. Auch die Zahl der Studienbeginnenden verzeichnete ein Plus von 400 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Großteil derer erwarb die Hochschulzugangsberechtigung in den neuen Bundesländern. Besonders beliebt bleiben die Fächer der Ingenieurwissenschaften sowie Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Im Vergleich zum Vorjahr erreichten nur die Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Palucca Hochschule für Tanz Dresden einen Zuwachs an Studierenden.

### ■ Hier gibt es das Quartalsblatt

Die Ausgabe „Dresden in Zahlen – I. Quartal 2023“ kann im Internet kostenfrei unter [www.dresden.de/statistik](http://www.dresden.de/statistik) herunter-

geladen oder in gedruckter Form über die Kommunale Statistikstelle bestellt werden: Telefon (03 51) 4 88 11 00, E-Mail: [statistik@dresden.de](mailto:statistik@dresden.de).

[www.dresden.de/statistik](http://www.dresden.de/statistik)



## 30 Jahre Max-Planck-Gesellschaft in Sachsen

Zahlreiche Veranstaltungen zum Jubiläum – Ausstellung im Foyer des Dresdner Kulturpalastes

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Max-Planck-Gesellschaft in Sachsen wird am Montag, 4. September, mit einem Festakt in der Herkuleskeule im Kulturpalast der Jubiläumsmonat eingeleitet. In Dresden und in Leipzig werden aus diesem Anlass zahlreiche Veranstaltungen stattfinden.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist Deutschlands erfolgreichste Forschungsorganisation – mit 30 Nobelpreisträgerinnen und -trägern steht sie auf Augenhöhe mit den weltweit besten und angesehensten Forschungsinstitutionen. Sie vereint in Sachsen sieben Institute, die im Bereich der Lebens- und Naturwissenschaften seit 1990 bedeutende Forschungsarbeiten leisten. In Dresden sind die Institute

für Chemische Physik fester Stoffe, für Physik komplexer Systeme, für molekulare Zellbiologie und Genetik sowie das Zentrum für Systembiologie angesiedelt. Letzteres ging aus einer Initiative der Max-Planck-Gesellschaft und der Technischen Universität Dresden hervor und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Instituten und den sächsischen Hochschulen. Die Dresdner Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft und Tourismus Annetrin Klepsch sagt: „Ich gratuliere der Max-Planck-Gesellschaft in Sachsen zu ihrem Jubiläum. Mit drei von insgesamt sechs Instituten und dem Zentrum für Systembiologie Dresden haben wir bedeutende Forschungseinrichtungen vor Ort, die

grundlegende wissenschaftliche Arbeiten leisten und zum internationalen Ansehen der Max-Planck-Gesellschaft beitragen.“

Die Ausstellung „Pioniere des Wissens – Die Nobelpreisträger\*innen der Max-Planck-Gesellschaft“ zeigt bedeutende Forschungsarbeiten der Max-Planck-Gesellschaft. Zu sehen ist die Ausstellung von Dienstag, 5. September, bis Sonntag, 24. September, montags bis sonnabends, 10 bis 19 Uhr, im Foyer des Kulturpalastes, Wilsdruffer Straße. Der Eintritt ist frei.

[www.mpi-cbg.de/30-years-max-planck-institutes-saxony](http://www.mpi-cbg.de/30-years-max-planck-institutes-saxony)

## Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH

- Grüne Gurken aus eigener Produktion
- Kohlrabi, Rettich, Salat und Tomaten
- Gurken-, Tomaten-, Paprika-, Kürbis- und Auberginenpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen

### Verkaufsstellen

Grimmstraße 73, 01139 Dresden  
Warenhaus Mälzerei  
Heidestraße 1-3, 01127 Dresden  
Telefon: (0351) 8 30 49 10  
[www.fgz-kaditz.de](http://www.fgz-kaditz.de)



Hauptstraße 203  
09548 Kurort Seiffen  
jeweils  
10:00 bis 17:00 Uhr  
[www.spielzeugmuseum-seiffen.de](http://www.spielzeugmuseum-seiffen.de)



TAGE DES HISTORISCHEN  
HANDWERKS  
09. & 10.  
September 2023  
FREILICHTMUSEUM SEIFFEN



## Kreuzchor wirbt auf Digital-Plakaten für Zusammenhalt

Noch bis Dienstag, 5. September, sind auf den Digitalcreens im Stadtzentrum bewegte Motive des Dresdner Kreuzchores zu sehen. Mit den Schlagworten „Miteinander. Füreinander.“ wirbt der Chor der Landeshauptstadt Dresden für Zusammenhalt. Die Kampagne versteht sich als Einladung an alle, gemeinsam das Miteinander in Stadt und Region zu stärken und immer wieder zu entdecken, wie bereichernd Vielfalt sein kann.

■ **Miteinander:** Seit mehr als 800 Jahren prägt der Dresdner Kreuzchor, zusammen mit vielen anderen Kulturinstitutionen, das kulturelle Leben der Stadt Dresden. Die jungen Sänger kommen nicht nur aus den verschiedensten Stadtteilen Dresdens, sondern auch aus dem gesamten sächsischen Umland. Über alle geografischen, sozialen und religiösen Unterschiede hinweg verbindet die Kruzianer ihre Liebe zum Singen und der Wunsch, Menschen mit ihrer Musik zu erreichen.

■ **Füreinander:** Durch das gemeinsame Leben, Lernen und Musizieren entsteht eine starke Gemeinschaft, in der man Erfolge teilt, Herausforderungen zusammen meistert und Konflikte überwindet. Was in einem Chor schon im Kleinen sichtbar wird, zeigt sich umso mehr noch im Großen: Alleine kann jeder nur wenig erreichen, aber zusammen können Menschen so viel bewirken.



## Familienfest auf dem Postplatz und im Schauspielhaus

Das Staatsschauspiel Dresden startet am Sonnabend, 2. September, mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie auf dem Postplatz und im Schauspielhaus, Theaterstraße 2, in die neue Saison. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, kreativen und interaktiven Angeboten, Workshops, Lesungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Auch das Historische Archiv der Sächsischen Staatstheater öffnet an diesem Tag seine Türen.

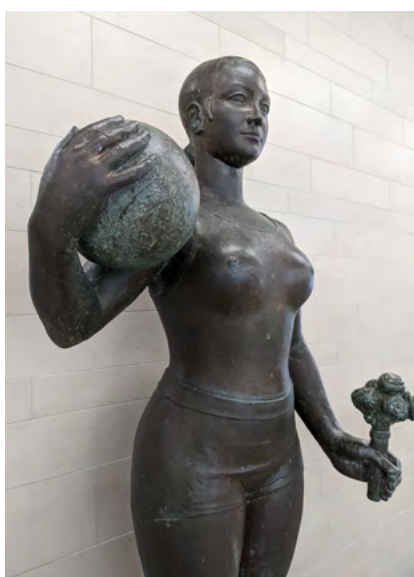
## Die Rückkehr der Wasserballspielerin

Sachsenbad-Skulptur steht jetzt im Bad-Foyer am Freiburger Platz

Wer im Sachsenbad, Würzener Straße 18, schwimmen war, tat dies unter ihrem wachsamen Blick: die Wasserballspielerin von Eugen Hoffmann. Die knapp zwei Meter große und 130 Kilogramm schwere Skulptur stand seit der Eröffnung des ursprünglichen Volksbades Pieschen im Jahr 1929 am Beckenrand und beobachtete jahrzehntelang das Gewimmel zu ihren Füßen – bis das Sachsenbad 1994 geschlossen wurde.

Als daraufhin der Verfall des denkmalgeschützten Gebäudes im Stil des „Neuen Bauens“ begann, diente der Bronzeguss lediglich als Staffage illegaler Partys. Später sicherte der Sportsstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden die geschichtsträchtige Figur. Für die Ausstellung zur „Dresdner Moderne“ wurde sie von Experten des Stadtmuseums restauriert und war dort ein Publikumsmagnet.

Nun ermöglicht die Dresdner Bäder GmbH in enger Abstimmung mit den städtischen Museen und dem Eigenbetrieb Sportsstätten der Wasserballspielerin, wieder einen Ehrenplatz im Stadtbild der Landeshauptstadt einzunehmen. Geschäftsführer Matthias Waurick erklärt: „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die Skulptur für eine breite Öffentlichkeit erlebbar zu machen.“ Nun ist sie für alle Gäste im Foyer des Schwimmsportkomplexes Freiburger Platz zu sehen. Der Direktor der Museen der Stadt Dresden Gisbert Porstmann ergänzt: „Es ist ein schönes Ergebnis fruchtbarer Zusammenarbeit, dass nach knapp 30 Jahren im Verborgenen die Wasserballspielerin von Eugen Hoffmann endlich wieder in Wassernähe sichtbar wird. Ich freue mich, dass so ein bedeutendes Werk außerhalb des Museums erlebbar ist.“



**Ehrenplatz.** Wasserballspielerin von Eugen Hoffmann steht nun im Foyer des Schwimmsportkomplexes Freiburger Platz.

Foto: Dresdner Bäder GmbH

Der Dresdner Künstler Eugen Hoffmann, in Dresden 1892 geboren und 1955 gestorben, war Bildhauer und Grafiker, Mitglied der Dresdner Sezession und trat 1923 in die Kommunistische Partei ein. Hoffmann bekam nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten Ausstellungs- sowie Arbeitsverbot. 1937 wurden 39 seiner Werke beschlagnahmt, wovon vier auf der Wanderausstellung „Entartete Kunst“ gezeigt wurden. Nach seiner Rückkehr aus dem Exil wirkte Hoffmann von 1947 bis 1954 als Professor für Bildhauerei an der Kunstakademie Dresden.

## Neue Ausstellung in der Galerie 2. Stock

Dritte Schau „Abstraktion in der Dresdner Kunst der Gegenwart“

Am Freitag, 8. September, 18 Uhr, eröffnet Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch im Neuen Rathaus, in der Galerie 2. Stock, Dr.-Külz-Ring 19, die Ausstellung „Geometrische Abstraktion“. Die Kunsthistorikerin Gwendolin Kremer führt in die Ausstellung ein. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Gabriel Jagieniak mit Akkordeon und Obertongesang.

Die dritte Ausstellung der Jahresreihe „Abstraktion in der Dresdner Kunst der Gegenwart“ des Freien Akademie Kunst+Bau e. V. ist der geometrischen Abstraktion gewidmet. Dabei handelt es sich um eine Form der Abstraktion in der Kunst, die weitestgehend auf der Verwendung geometrischer Formen basiert. Mit Quadrat, Rechteck, Dreieck und Kreis werden Flächenaufteilungen in den Bildinhalten formuliert und es entstehen Kompositionen bis hin zu illusionistischen Raumgefügen. Unabhängig von emotionalen und gegenständlichen Werten sind Linien und Farben das Ausdrucksmittel der geometrischen Kunst.

Diese Ausstellung mit Werken von Alexander Clauß, Peter Doberitzsch, Folker Fuchs, Janina Kracht, Katharina

Lewonig, Jochen Stankowski und Tobias Stengel zeigt unterschiedliche Positionen im Umgang mit Geometrie und gibt einen Einblick in die Verwendung der klar modulierten Form dieser Kunstrichtung.

Die Ausstellung ist bis Montag, 27. November, zu sehen. Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags, 9 bis 18 Uhr, außer an Feiertagen. Der Eintritt ist frei.

Der Freie Akademie Kunst+Bau e. V. ist ein 2001 gegründeter gemeinnütziger Verein, der Projekte und Veranstaltungen zu baugebundener und konstruktiv-konkreter Kunst in Dresden organisiert. Er beschäftigt sich mit vielfältigen künstlerischen Themen der zeitgenössischen Kunst und der Aufarbeitung lokaler Kunst der jüngeren Vergangenheit. Der Vereinssitz befindet sich inmitten eines Skulpturengartens in der Gostritzer Straße 10 in Strehlen.

In der Galerie 2. Stock war der Freie Akademie Kunst+Bau e. V. bisher mit zwei Ausstellungsreihen präsent: 2013/14 mit „Konkrete Kunst in Dresden“ und 2016/17 mit „Gesichter in der Stadt“.

[www.dresden.de/galerie2stock](http://www.dresden.de/galerie2stock)

## Filmabend für Sabine Scholze im Museumskino

Das DIAF und das Museumskino der Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, verabschieden sich am Freitag, 1. September, 18 Uhr, im Museumskino Ernemann VII B von Sabine Scholze, die die Geschicke beider Einrichtungen entscheidend mit geprägt hat. Sie war Mitbegründerin und langjährige Geschäftsführerin des Deutschen Instituts für Animationsfilm und bis zu ihrem Tod für das DIAF aktiv tätig. Auch das Museumskino in den Technischen Sammlungen hob sie mit aus der Taufe, konzipierte und kuratierte Filmreihen und führte in zahlreiche Filme ein. Gezeigt werden Filme von und mit Sabine Scholze. Freunde, Kollegen und Wegbegleiter erinnern an die herzliche, lebensfrohe und ideenreiche Dramaturgin, Kuratorin und Festivalmanagerin, die jahrzehntelang für das Animationsfilmerbe Dresdens kämpfte und das DIAF zu einer international anerkannten Forschungsinstitution machte. Der Eintritt ist frei.

[www.tsd.de](http://www.tsd.de)

## Gartenkonzerte zwischen Apfelbäumen und Kräutern

Das Kunsthaus Dresden und der Kleingärtnerverein „Flora I“ e. V. veranstalten am Sonntag, 3. September, und am Sonntag, 15. Oktober, jeweils 15 Uhr, zwei Gartenkonzerte in der Parzelle 3 des Kleingärtnervereins, Bergmannstraße 39, Eingang „El Horst“.

Unter dem Titel „Musik für Pflanzen und Menschen“ sind zwischen Apfelbäumen und Kräutergärten alte Volksweisen aus Osteuropa, Cello-Suiten, verschiedene zeitgenössische Musik von Pop bis Hip Hop und künstlerische Performances zu hören und zu sehen. Außerdem gibt es kleine Touren zu sechs gartenkünstlerischen Projekten und der Pavillonausstellung.

Das Zusammentreffen von Menschen, Pflanzen und Kunst wird vom Stadtbezirksbeirat Blasewitz und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert. Der Eintritt ist frei.

[www.museen-dresden.de](http://www.museen-dresden.de)

## Entdeckertour durch Messe- und Ostragelände

Am Sonntag, 3. September, 11 Uhr, führt Danilo Hommel bei der „Messe-Ostra-Entdeckertour“ durch die Messe Dresden, zum Sportgymnasium, dem früheren Vieh- und Schlachthof mit Fettschmelze, Rinder- und Futterställen, zum Slaughterhouse 5 und der Kurt-Vonnegut-Gedächtniswand, zum Erlweinbau der Börse mit dem historischem Festsaal und der Partylocation „Eselstall“. Entlang dieser Örtlichkeiten und teils auch hinein führt die zweistündige Stadtführung, auf der selbst Dresden-Kenner noch neue Erkenntnisse und Details zum Ostra-Areal entdecken können.

[www.messe-dresden.de/veranstaltungskalender](http://www.messe-dresden.de/veranstaltungskalender)

## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 90. Geburtstag am 1. September

Ralph Wuchrer, Borsberg  
Dr. Gudrun Meier, Loschwitz

### am 2. September

Dr. Horst-Dieter Tscheuschner, Prohlis  
Joachim Richter, Neustadt  
Herbert Osburg, Altstadt

### am 4. September

Dr. Dieter Hennig, Loschwitz  
Gudrun Leske, Blasewitz

### am 5. September

Gisela Kaden, Pieschen

### am 6. September

Ursula Schubert, Blasewitz

### am 7. September

Volkhard Stephan, Blasewitz  
Marianne Mielke, Prohlis

## Dresden isst bunt – Gastmahl für alle auf der Augustusbrücke

Das 7. Dresdner „Gastmahl für alle“ tafelt wieder auf der Augustusbrücke und auf dem Schloßplatz auf. Am Montag, 4. September, 16 bis 20 Uhr, bitten die Initiatoren von „Dresden isst bunt. Ein Gastmahl für alle“ Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt auf der Augustusbrücke und auf dem Schloßplatz an über 200 Tische. Eine lange Tafel wird für ein paar Stunden zum Picknick-Platz. Hier können Interessierte gemeinsam essen, sich an Kulturen aus aller Welt erfreuen und miteinander ins Gespräch kommen. Auch die Landeshauptstadt ist mit einem Tisch direkt auf der Augustusbrücke vertreten. Hier können sich Interessierte gern über die Arbeit der Abteilung Bürgeranliegen und der Beauftragten für Kinder und Jugendliche informieren. Die Cellex Stiftung organisiert das traditionelle Fest mit Unterstützung von Partnern und Netzwerken. 120 Kulturpartnerinnen und -partner tragen mit Musik, Tanz und Gesang zum Gelingen dieses bunten und multikulturellen Volksfestes bei. Viele Firmen und Vereine unterstützen und fördern die Veranstaltung. Das Gastmahl wird zu einem Teil gefördert durch das Lokale Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden der Landeshauptstadt Dresden.

[www.cellex-stiftung.org/gastmahl](http://www.cellex-stiftung.org/gastmahl)

## Jugendbildungsmesse am 2. September in Dresden

High School, Freiwilligenarbeit, Au-Pair oder Sprachreisen: Wer sich zu den aktuellen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes während oder nach der Schulzeit informieren möchte, der sollte sich die Jugendbildungsmesse (JuBi) in Dresden nicht entgehen lassen. Die Spezialmesse zu Auslandsprogrammen findet am Sonnabend, 2. September, von 10 bis 16 Uhr, am St. Benno-Gymnasium, Pillnitzer Straße 39, statt. Der Eintritt ist frei.

[www.jugendbildungsmesse.de](http://www.jugendbildungsmesse.de)

## Wolle für guten Zweck gesucht

Projekt „Erfahrene Hände stricken für kleine Füße“ benötigt Nachschub

Seit 2013 engagieren sich viele Frauen in Dresden ehrenamtlich und stricken Söckchen, Schühchen und Stulpen für die neugeborenen Kinder der Landeshauptstadt Dresden. Dieses Projekt namens „Erfahrene Hände stricken für kleine Füße“ ist ein großer Erfolg.

Im Rahmen der Begrüßungsbesuche des Jugendamtes Dresden werden diese handgefertigten Unikate den jungen Eltern überreicht. Damit auch in Zukunft fleißig weitergestrickt werden kann, ruft das Jugendamt zu einer Wollspendenaktion auf. Gespendet werden können gut erhaltene Wollknäule in allen Farben, sowohl volle Knäule als auch Reste. Die Wolle sollte für das Stricken von Babysockchen geeignet sein.

Die Spenden können im September, dienstags und donnerstags, 9 bis 17 Uhr, im Jugendamt, Enderstraße 59, Empfangsbereich Haus C, abgegeben oder alternativ per Post gesandt werden an: Jugendamt Dresden, Enderstraße 59, 01277 Dresden.

Seit August 2009 erhalten Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Dresden, die ein Kind bekommen haben, ein Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert und vom Jugendamt das Angebot eines Begrüßungsbesuches. Nehmen die Eltern das Angebot an, kommt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Jugendamtes zu einem Informationsgespräch rund ums

## Zehn Jahre Kompetenzaufgaben Demenz

Netzwerk präsentiert sich im Dresdner Haus des Buches

In Dresden leben derzeit etwa 13.100 Menschen mit einer Demenz. Ihnen helfen Angehörige, Personen aus dem Freundeskreis sowie der Nachbarschaft. Der Landeshauptstadt Dresden ist es wichtig, Betroffene und Angehörige zu unterstützen und zum Krankheitsbild Demenz aufzuklären. So gibt es seit nunmehr zehn Jahren die Kompetenzaufgaben Demenz, die im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Schulungen, Fachvorträge, Informationen sowie verschiedene Veranstaltungen zum Thema Demenz anbieten.

Anlässlich dieses zehnjährigen Jubi-

## Im Hebammenkreißaal natürlich gebären

Angebot des Städtischen Klinikums am Standort Neustadt/Trachau

Ab sofort finden werdende Eltern das erweiterte Angebot eines Hebammenkreißsaales am Standort Neustadt/Trachau, Industriestraße 40. In diesem Geburtsraum überwachen und leiten ausschließlich Hebammen natürlich verlaufende Geburten in eigener Verantwortung. Es ist ein individuelles ganzheitliches Betreuungskonzept, welches die natürliche Geburt nach einer gesunden Schwangerschaft stärken soll. Auf medikamentöse und medizinische Eingriffe wird dabei weitgehend verzichtet. In diesem alternativen Betreuungskonzept wird die Frau unter der Geburt ausschließlich durch eine



Wolle für kleine Füße gesucht.

Foto: Jugendamt Dresden

Baby vorbei. Die Begrüßungsbesuche können zu Hause, bei einem Spaziergang, telefonisch (Videotelefonie ist ebenfalls möglich) oder auch in öffentlichen Einrichtungen, beispielsweise einem Familienzentrum, stattfinden.

[www.dresden.de/begrueungsbesuche](http://www.dresden.de/begrueungsbesuche)

läums sind Interessierte am Mittwoch, 6. September, herzlich in die Thalia-Buchhandlung, Dr.-Külz-Ring 12, Ecke Prager Straße, von 14 bis 18 Uhr, eingeladen. Mitarbeitende der Seniorenberatungszentren sowie der GerDA Kontakt- und Beratungsstellen stehen für individuelle Fragen sowie Beratung rund um das Thema Demenz in der Zeit von 14 bis 18 Uhr direkt vor Ort zur Verfügung.

In der Zeit von 14 bis 15 Uhr und von 16 bis 17 Uhr gibt es einen Vortrag zum Krankheitsbild Demenz.

[www.dresden.de/demenz](http://www.dresden.de/demenz)

Hebamme begleitet und überwacht. Zur Geburt selbst ist eine zweite Hebamme anwesend, sodass zu jeder Zeit eine gute Betreuung gesichert ist. Schwangere können fernab einer klinischen Routine ihr Kind zur Welt bringen. Partner und Angehörige sind hier ebenso willkommen. Das Konzept stärkt die Körperwahrnehmung und das Vertrauen in die eigene Geburtskompetenz. Im Falle einer Komplikation oder einer notwendigen weiteren medizinischen Versorgung kann die Hebamme jederzeit einen Arzt hinzuziehen.

[www.klinikum-dresden.de](http://www.klinikum-dresden.de)

## Kraftwerk-Mitte-Fest am 2. September

Zum sechsten Mal findet das Kraftwerk Mitte Fest statt. Interessierte sind herzlich von 11 bis 19 Uhr auf das Gelände rund um das Kraftwerk Mitte, nahe Wettiner Platz, eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das Spektrum ist facettenreich und reicht von Konzerten, über Zauberei und Tanz bis zu Mitmachaktionen, Führungen und gute Essen. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt das Fest.

## Dresdner Keramikmarkt am Goldenen Reiter

Am Sonnabend, 2. September, und Sonntag, 3. September, findet von 10 bis 18 Uhr, auf der Hauptstraße um den Goldenen Reiter in der Neustadt der Dresdner Keramikmarkt statt. Seit fast 30 Jahren ist das eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Keramikmarkt Dresden e. V. und der Landeshauptstadt Dresden. Dieses Jahr haben sich über 140 nationale und internationale Keramikerinnen und Keramiker um die begehrten 75 Standplätze beworben, die jährlich neu vergeben werden. Neben bereits bekannten Ausstellerinnen und Ausstellern nehmen in diesem Jahr fünf neue am Markt teil. Dazu gehört beispielsweise ein Stand aus Slowenien, der die Vielfalt der europäischen Keramikszene weiter bereichert. In den vergangenen Jahren waren bereits viele aus Belgien, den Niederlanden, Tschechien, Frankreich, Österreich und Polen vertreten.

Das Angebot auf dem Keramikmarkt Dresden reicht von Geschirr bis zu Skulpturen, von Schmuck bis hin zu einzigartigen Kunstwerken. Besuchende können Terrakotta-Übertöpfe genauso finden wie verspielte Fayencegefäße, keramische Wasserspiele und zarte Teeschalen. Die Band „Krambambuli“ präsentiert einen Mix aus Folk, Jazz, Tango und Musette. Das Theater „PuppeTierCooperat“ führt sein Stück „Theo Gleistreu“ an beiden Tagen jeweils 11 und 15 Uhr auf.

[www.keramikmarkt-dresden.de](http://www.keramikmarkt-dresden.de)

## Tag der offenen Tür bei der Stadtreinigung Dresden

Die Landeshauptstadt und die Stadtreinigung Dresden GmbH feiern gemeinsam das 150-jährige Jubiläum der Abfallwirtschaft in Dresden mit einem Tag der offenen Tür. Am Sonnabend, 2. September, 10 bis 18 Uhr, sind alle herzlich zum Betriebsgelände der Stadtreinigung in Johannstadt, Tatzberg 25, eingeladen.

Mit einem Blick hinter die Kulissen wird die Arbeit der Müllabfuhr und Straßenreinigung gezeigt. Die Fahrzeugflotte der Stadtreinigung kann besichtigt werden und es gibt Führungen über den Wertstoffhof.

Für die Anfahrt zum Tatzberg 25 werden öffentliche Verkehrsmittel empfohlen, da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Genutzt werden können die Haltestellen Trinitatisplatz (Linie 6), Pfeifferhannsstraße (Linie 62) sowie Tatzberg (Linie 520).

[www.srdresden.de](http://www.srdresden.de)

## „AckerRacker“: Kita-Kinder bepflanzen Hochbeete

Mit dem Projekt will die Kita „BuntStifte“ auch den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen vermitteln

Am 23. August bepflanzten die Kinder der städtischen Kita „BuntStifte“ an der Schnorrstraße im Rahmen des Bildungsprojektes „AckerRacker“ auf dem Kita-Gelände drei Hochbeete mit Jungpflanzen. Durch praktische Erfahrungen wie das Bepflanzen von Obst- und Gemüsebeeten und die anschließende Ernte lernen die Kinder so die Grundlagen des Gärtnerns kennen und entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur. Ziel des Programms ist es, frühzeitig ein Bewusstsein für Umweltschutz, gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensweisen zu schaffen.

Beim Bepflanzen der Hochbeete wurden die Kita-Kinder von ihren pädagogischen Fachkräften und Caroline Hamann vom Acker e. V. unterstützt. Das Programm „AckerRacker“ begleitet eine Kita über einen Zeitraum von in der Regel vier Jahren. In dieser Zeit werden auch die pädagogischen Fachkräfte intensiv geschult und fachlich begleitet.

Auch ohne gärtnerische Vorkenntnisse sollen die Fachkräfte befähigt werden, gemeinsam mit den Kindern im Projekt



zu gärtnern und die Natur erlebnisreich zu gestalten.

Pflanzen, pflegen, ernten, essen.

Foto: Franziska Renatus

## Gemeinschaftsgarten „Strieskanne“ am neuen Standort

Dank einer Kooperation mit Vonovia Desden können Kinder der städtischen Kita Kinderwelt(en) mitgärtnern



Der beliebte Gemeinschaftsgarten „Strieskanne“ an der Spenerstraße hat auf einer Brachfläche an der Geisingstraße in Striesen hinter dem ehemaligen Möbelhaus ein neues Zuhause gefunden. Gleichzeitig können die Kitakinder der städtischen Kita Kinderwelt(en) ab sofort auf der Fläche ihr eigenes Gartenprojekt verwirklichen. Möglich wurde beides durch eine Kooperation des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden, dem Stadtbezirksamt Blasewitz/Loschwitz und dem Unternehmen Vonovia SE.

Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft: „Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, für den Gemeinschaftsgarten ‚Strieskanne‘ einen neuen Standort zu finden und über eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Vonovia und dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft den Kindern der

„Strieskanne“ – ein Gemeinschaftsgarten für alle – befindet sich nun an der Geisingstraße. Foto: Diana Petters

Kita Kinderwelt(en) tagsüber hier das Gärtnern zu ermöglichen. Ich danke dem Stadtbezirksbeirat Blasewitz, der Vonovia Dresden und der Kita Kinderwelt(en) für diese besondere Zusammenarbeit. Bei den Gärtnern der ‚Strieskanne‘ möchte ich mich für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken.“

Die neue Fläche für den Gemeinschaftsgarten liegt an der Geisingstraße und ist 1.100 Quadratmeter groß. Sie befindet sich im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden und der Vonovia SE. Bereits 2022 stellte der Stadtbezirksbeirat Blasewitz zur Finanzierung des Umbaus der Fläche 13.000 Euro zur Verfügung. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sorgte zusammen mit dem Mit-

arbeiter Technische Dienste des Stadtbezirksamtes Blasewitz/Loschwitz für die technischen Leistungen. Unter Berücksichtigung des Natur- und Umweltschutzes wurde das Gelände beräumt und so vorbereitet, dass das Gärtnern möglich ist. Es mussten zuerst Schutt und Müll sowie alte große Bodenplatten aus Stahlbeton entfernt und verwildertes Gehölz beseitigt werden. Zur Erschließung wurde ein neuer Weg gebaut und die Gruben für Beete ausgehoben. Auch die Hochbeete und Wasserbehälter zogen auf die neue Fläche um. Erde und Holzschnitzel wurden angeliefert. Die Vonovia SE beauftragte den Abriss einer baufälligen und einsturzgefährdeten Garage, die sich auf dem Gelände befand.

Damit die Kita Kinderwelt(en) die Fläche für ihr Gartenprojekt nutzen kann, schlossen die Vonovia SE und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eine Nutzungsvereinbarung über die Flurstücke ab, die sich im Eigentum der Vonovia befinden. Die Vonovia SE ließ zudem ein Gartentor einbauen. Es schafft den direkten Durchgang von der Kita zum Gemeinschaftsgarten. Die Vonovia SE wird die Kita auch beim Bau eines Habitates unterstützen. Die Kita Kinderwelt(en) wiederum sichert im Moment die Wasserlieferung von ihrem Hausanschluss in den Gemeinschaftsgarten.

### ■ Hintergrund:

Der Umzug des Gemeinschaftsgartens „Strieskanne“ von der Spenerstraße war notwendig geworden, da auf dieser Fläche der neue „Park an der Haydnstraße“ entsteht. Für die Gestaltung gab es 2021 eine Bürgerbeteiligung. In deren Ergebnis entsteht auf der Fläche des ehemaligen Gemeinschaftsgartens ein Spielplatz. Der Start dafür ist im Herbst 2023 geplant.

## Vierter Gartenspaziergang führt am Kaitzbach entlang

Die vierte Tour im Rahmen der Dresdner Gartenspaziergänge findet am Dienstag, 5. September, 16 Uhr, statt. Die Landschaftsarchitektin Lena Kulow vom Dresdner Büro Rehwaldt Landschaftsarchitekten wandert mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entlang des Kaitzbaches. Treffpunkt ist am Eingang zum Naturbad Mockritz, Münzteichweg 22 B.

Der letzte Gartenspaziergang findet am Donnerstag, 14. September, 16 Uhr statt und führt von der Bismarcksäule in den Südpark.

[www.dresden.de/gartenspaziergaenge](http://www.dresden.de/gartenspaziergaenge)



## Nossener Brücke stadtauswärts bleibt weiter einspurig

### ■ Südvorstadt

Wer die Nossener Brücke vom Verkehrsknoten Budapester Straße, Chemnitzer Straße, Nürnberger Straße stadtauswärts nutzt, muss bis Ende September größere Verkehrseinschränkungen als bisher hinnehmen. Das bedeutet, dass in dieser Richtung ohne Zeitbegrenzung, also rund um die Uhr, nur eine Fahrspur für Fahrzeuge zur Verfügung steht. Dies ist nötig, um die Umbindung einer Fernwärmetrasse vorzubereiten und durchzuführen. Für Verzögerungen im Ablauf hatte der Bombenfund-Verdacht und dessen Abklärung von Mitte bis Ende Juni gesorgt.

Die gute Nachricht: Im Zeitraum von Sonntag, 3. September, bis Sonntag, 17. September, erfolgt die Sperrung der rechten Fahrspur stadtauswärts wieder nur ausschließlich zwischen 9 und 15 Uhr; außerhalb dieser Uhrzeit rollt der Verkehr zwespurig. Radfahrer und Fußgänger können die Brücke weiterhin uneingeschränkt nutzen.

## Vorschläge für Jugendhilfepreis bis Ende September einreichen

Bis Freitag, 29. September, nimmt das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden Vorschläge für den kriminalpräventiven Jugendhilfepreis EMIL entgegen. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wird gemeinsam von der Landeshauptstadt Dresden und der Stiftung Soziales & Umwelt der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden jährlich ausgelobt. Die Vergabe findet am Freitag, 1. Dezember, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Geehrt werden beispielgebende Dresdner Projekte des Jugendschutzes und der Kriminalprävention.

Personen, Schulen, Initiativen, Einrichtungen und Vereine können sich bewerben oder Vorschläge einreichen. Bis 29. September können sie diese unter dem Stichwort „EMIL 2023“ richten an: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Sachgebiet Jugendgerichtshilfe, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Fragen beantwortet Christin Zöllner, erreichbar unter Telefon (03 51) 4 88 75 12 oder per E-Mail an [CZoellner@dresden.de](mailto:CZoellner@dresden.de).

[www.dresden.de/jugendgerichtshilfe](http://www.dresden.de/jugendgerichtshilfe)



# SPORT IM VEREIN

## ... EINFACH MEGA!

Dresden.  
Dresdner

**kostenfreies Probetraining  
vom 4. bis 17. September**



**für alle bis 26 Jahre**

Herausgeber: Sportjugend Dresden, August 2023



[www.sportjugend-dresden.de](http://www.sportjugend-dresden.de)  
[www.ssb-dresden.de](http://www.ssb-dresden.de)  
[www.dresden.de/sport](http://www.dresden.de/sport)



# Aktuelle Straßenbauarbeiten in der Landeshauptstadt Dresden

Weitere Informationen bietet auch der Themenstadtplan unter [www.dresden.de/verkehrsbehinderungen](http://www.dresden.de/verkehrsbehinderungen)

## ■ Johannstadt-Nord/Blasewitz

Die Blasewitzer und Loschwitzer Straße werden erneuert. Zwischen der Fetscherstraße und der Berggartenstraße erhalten die Straßen unter anderem neuen Belag.

Die Blasewitzer und Loschwitzer Straße sind mit ihrem schlechten Fahrbahnzustand und dem Fehlen von Radverkehrsanlagen schon lange ein Ärgernis für viele Verkehrsteilnehmer. Die ersten Bauarbeiten wurden und werden bereits durchgeführt.

### ■ Was wird verbessert?

Die Fahrbahndecken werden saniert und die Gleisanlagen für die Straßenbahn erneuert. Auf der Straße verlaufen nach der Sanierung Radfahrstreifen/Schutzstreifen. Der südliche Gehweg zwischen Mendelssohnallee und Prellerstraße wird teilweise grundhaft erneuert. Fachleute erneuern auch die vorhandenen Anlagen der Straßenentwässerung. Außerdem werden alle Schachtbauwerke der Stadtentwässerung in unterschiedlichem Umfang saniert und die Schachtdeckungen gewechselt. Auch die vorhandene Ampelanlage im Knotenpunkt Augsburger Straße wird erneuert.

Nach der Sanierung ist die Straße besser für Autofahrer und Radfahrer befahrbar. Für Anwohner ergibt sich zudem eine Lärminderung durch den neuen Asphalt anstelle des bisherigen Pflasters. Die Straßensanierung steht im Einklang mit dem Denkmalschutz und wurde mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz abgestimmt.

Die Firma EUROVIA Verkehrsbau GmbH führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 3,5 Millionen Euro. Der Anteil der Landeshauptstadt Dresden beläuft sich auf rund 2,5 Millionen Euro.

### ■ Was wird aktuell gemacht?

Derzeit stellen Arbeiter den südöstlichen Gehweg an der Kreuzung mit der Augsburger Straße her. Dabei werden auch die Fahrgastanzweigen der DVB Haltestellen installiert. Zwischen der Mendelssohnallee und Alemannenstraße werden die Baumstandorte mit einer wassergebundenen Wegedecke hergestellt.

### ■ Was steht als nächstes an?

Ab Anfang September rückt die Baustelle in die nächste Bauphase. Dann wird der Abschnitt zwischen Lene-Glatzer-Straße und Berggartenstraße auf der Fahrtseite in Richtung Schillerplatz saniert. Danach wechselt die Baustelle auf die andere Fahrbahnseite. In einer vierten Bauphase wird schließlich noch von der Fetscherstraße bis Lene-Glatzer-Straße Richtung stadteinwärts saniert.

### ■ Was wurde schon geschafft?

Die Langsamfahrstrecken der Straßenbahn wurden in fünf Abschnitten auf einer Gesamtlänge von 563 Metern durch das Auswechseln der Gleise beseitigt. Die Fahrbahndecke wurde im Bereich der südlichen Fahrbahn der Blasewitzer Straße zwischen Fetscherstraße und Lene-Glatzer-Straße saniert. Der südwestliche Gehweg an der Kreuzung mit der Augsburger Straße ist ebenfalls fertiggestellt. Barrierefreie Abenkungen wurden im Bereich zwischen Augsburger Straße und Forsthausstraße



hergestellt. Auch der südliche Gehweg der Blasewitzer Straße von Haus Nr. 62 bis 82 wurde teilweise instandgesetzt.

## ■ Blasewitz

Bis voraussichtlich Montag, 4. September, setzt das Straßen- und Tiefbauamt den Fußweg entlang der Brückenkammer Loschwitzer Brücke gegenüber Schillerplatz, Hausnummer 9 instand. Der Fußweg erhält Granit-Kleinpflaster. Fehlende Hochbordsteine aus Granit werden ergänzt. Ein defekter Straßenaufbau in der Platzfläche der Fahrbahn direkt vor der Sparkasse, Hausnummer 12 einschließlich Hausanschlussleitung wird ausgetauscht.

Für die Bauzeit sind teilweise Absperrungen der öffentlichen Straßenverkehrsflächen notwendig. Die Baufirma informiert die Anwohner und Gewerbetreibenden direkt über die geplanten Bauarbeiten. Verkehrsteilnehmer werden sicher an den Baubereichen vorbeigeführt. Die Kernbauarbeiten finden außerhalb der Marktzeiten statt.

Die Firma Hundeck Tief- und Wegebau GmbH aus Dresden führt die Arbeiten aus. Die Kosten für die Landeshauptstadt Dresden betragen rund 10.000 Euro.

## ■ Radeberger Vorstadt

Die Bauarbeiten an der Bautzner Straße zwischen Prießnitzstraße und Stolpener Straße inklusive der Brücke über der Prießnitz, die durch das Hochwasser im Juni 2013 stark beschädigt wurde, laufen auf Hochtouren. Aktuell erfolgt die Umstellung in die nächste Bauphase. Weil dabei die Umbauarbeiten im Einmündungsbereich Radeberger Straße beginnen, sind mehrere Änderungen für den stadteinwärtigen Verkehr notwendig.

Als neues Baufeld kommt der Wendehammer auf der Forststraße hinzu. Deshalb wird die Radeberger Straße ab der Stolpener Straße zur Sackgasse. Die Führung des stadteinwärtigen Verkehrs wird wieder auf die Bautzner Straße verlegt und an der Baustelle vorbeigeführt. Das heißt aus Richtung Bühlau kommend kann wieder stadteinwärts auf der Bautzner Straße normal durchgefahren werden. Der stadteinwärtige Verkehr von der Radeberger Straße wird über die Stolpener Straße auf die Bautzner Straße geführt.

Bauarbeiten auf der Loschwitzer Straße.

Foto: Diana Petters

Die Führung des stadtauswärtigen Verkehrs über die Holzhofgasse bleibt bestehen, wird aber ab der Einmündung Diakonissenweg ebenfalls wieder auf die Bautzner Straße Richtung Bühlau geleitet. An der Nordstraße besteht dann die Möglichkeit, auf die Radeberger Straße zu wechseln. Damit ist die hinter der Einmündung befindliche Tankstelle wieder ganz normal anfahrbar. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke ist während der Bauzeit gewährleistet.

Die DVB-Haltestelle Radeberger Straße stadteinwärts wird wieder auf die Bautzner Straße verlegt. Alle notwendigen Informationen zum Schienenersatzverkehr der DVB können den Aushängen und der Website der DVB entnommen werden.

## ■ Pieschen

Noch bis Anfang September erfolgt die Instandsetzung des nördlichen Fußweges am Großenhainer Platz zwischen Petrikerstraße und Großenhainer Straße. Es werden Betonpflastersteine verlegt und die Flächen um die Bäume saniert. Da der Fußweg gesperrt ist, nutzen Fußgänger die andere Straßenseite. Die Firma Heinrich Lauber führt die Arbeiten aus. Die Kosten belaufen sich auf 23.000 Euro.

## ■ Räcknitz/Zschertnitz

Aufgrund einer Havarie an einem Straßenablauf ist eine halbseitige Fahrbahnabsperzung der Caspar-David-Friedrich-Straße an der Einmündung zur Teplitzer Straße in Richtung Räcknitzhöhe notwendig. Bis voraussichtlich Ende September setzt das Straßen- und Tiefbauamt den Straßenablauf und die Fahrbahn auf rund 30 Metern instand. Die Fahrbahn der Caspar-David-Friedrich-Straße in Richtung der Teplitzer Straße bleibt für den Verkehr als Einbahnstraße geöffnet. Eine Umleitung für die andere Richtung wurde über die Teplitzer Straße, Zellescher Weg, Paradiesstraße, Räcknitzhöhe ausgeschildert. Entsprechende Hinweisschilder weisen die Verkehrsteilnehmer darauf hin.

Der kürzlich sanierte Abschnitt der Caspar-David-Friedrich-Straße ist von den Bauarbeiten nicht betroffen.

## Flutschutztore an Ostra-Ufer und Weißeritzstraße

### ■ Innenstadt

Am Sonntag, 3. September, bauen Fachleute des Städtischen Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen von 6 bis ca. 14 Uhr die Flutschutztore am Ostra-Ufer und an der Weißeritzstraße auf und wieder ab. Dabei sichten, reinigen und warten sie die Anlagen, sodass sie bei Hochwasser garantiert einsatzfähig sind. Der Probeaufbau dient gleichzeitig als Übung für die Mitarbeiter des Regiebetriebes, damit sie im Ernstfall alle Funktionen und Handgriffe fachgerecht und schnell ausführen können. Während des Probeaufbaus führen Sachverständige der Landestalsperrenverwaltung Sachsen und der Unteren Wasserbehörde Dresden Kontrollen durch. Wartungsfirmen nehmen an den Anlagen Einstellungen und Kleinreparaturen vor.

Für den Probeaufbau wird die Straßenkreuzung Ostra-Ufer, Weißeritzstraße und Pieschener Allee voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert und führen über die Magdeburger Straße, Kleine Packhofstraße, Ostra-Allee und Maxstraße. Das Ostragehege ist nur über die Schlachthofstraße erreichbar. Eine Zufahrt in das Stadtzentrum über die Pieschener Allee ist nicht möglich.



## SCHON GEWUSST?

### Zehnjähriges Jubiläum der Waldschlößchenbrücke

#### ■ Johannstadt-Nord/Radeberger Vorstadt

Am 26. August 2013 erfolgte die Freigabe des Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke um 1 Uhr für den Verkehr. Als erste fuhren vor zehn Jahren die Fahrzeuge der Straßenaufsicht auf die Brücke, gefolgt von einem Doppelstockbus und der Polizei. Bereits gegen 8 Uhr befuhren rund 2.000 Fahrzeuge in beide Richtungen die Brücke. Die Gesamtkosten für das Bauwerk betragen rund 180 Millionen Euro. Der Freistaat förderte den Bau auch wegen der Bedeutung für den überregionalen Verkehr mit rund 127 Millionen Euro. Seit über zehn Jahren gibt es nun schon diese Brücke und seitdem gibt es auch interessante Fakten dazu:

■ 2022 befuhren insgesamt 10.140.164 Kfz und 1.204.415 Radfahrende die Brücke

■ Bis Ende Juli 2023 gab es insgesamt 163.792 Tempo-Verstöße

■ Bis Ende Juni 2023 nahm die Landeshauptstadt Dresden an dieser Stelle 5,5 Millionen Euro Bußgelder ein

■ Spitzenreiter ist der Fahrer eines BMW, der 2021 an einem Sonntag, um 0.37 Uhr mit 118 km/h statt der erlaubten 30 km/h unterwegs war

■ Schneller als er war nur die Polizei mit einem zivilen Einsatzfahrzeug: 139 km/h bei erlaubten 50 km/h um 20.29 Uhr. Allerdings waren sie nachweislich im Einsatz.

■ Trotz Verbots gibt es ebenso Verstöße bei den Radfahrenden: pro Jahr radeln drei bis vier Mal pro Woche Unwissende durch den Tunnel der Waldschlößchenbrücke.



# Von Genen und Menschen

## Wer wir sind und werden könnten

### 11.2.2023 — 10.9.2023

Herausgeber: Deutsches Hygiene-Museum, Januar 2023  
Bestellung: anschlaege.de und studio edgar kandrian



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Diese Maßnahme wird mitfinanziert  
durch Steuermittel auf der Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushalts.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden  
Sächsische Landesstelle für Museumswesen



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Ostschlesischen Sparkasse Dresden  
mit Hilfe der PS-Lotterie Sachsen

phileas

Art Fund for Contemporary Art  
Die Kunstinstallation von Christian Kosmas Mayer  
entstand in Kooperation mit Phileas.



## Mach mit – entdecke MINT!

In der Girls' Day Akademie Dresden  
kannst du deine beruflichen Interessen  
und deine Talente erforschen!

[www.girls-day-akademie-dresden.de](http://www.girls-day-akademie-dresden.de)



- > Klasse 7-9
- > kostenfrei
- > wöchentlich am Nachmittag
- > stadtweite Gruppen
- > Jetzt anmelden!

Ein Projekt des Frauenförderwerk e.V.



## Türen – Zugang zum Leben und zur Ewigkeit

9. September 2023, 10 bis 15 Uhr  
Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden

## Tag der offenen Tür

*Unser Leben ist wie ein Haus mit vielen Türen.  
Türen begleiten uns von der Geburt bis zum Tod.*

Als Kind sind sie Hindernisse, die unsere Neugier bremsen und die wir nicht bewältigen können. Andere Menschen entscheiden für uns, welche Tür geöffnet wird und welche vor uns verschlossen bleibt. Mit zunehmendem Alter können wir selbst entscheiden, welche Türen wir öffnen und schließen wollen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Tür zur digitalen Welt zu öffnen.

- |                                                                                            |                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>10.00 Uhr</b> Begrüßung der Besucher<br/>Herr Arnrich · Betriebsleiter</p>           | <p><b>ganztäglich</b> Ausstellung „Einer geht noch“<br/>eine Ausstellung der<br/>Caricatura Kassel und<br/>des Museums für<br/>Sepulkralkultur Kassel</p> |
| <p><b>10.15 Uhr</b> Vortrag zum Thema<br/>„Todesfall – Was ist zu tun?“</p>                |                                                                                                                                                           |
| <p><b>10.45 Uhr</b> Vortrag zum Thema<br/>„Digitale Kundenbetreuung<br/>im Trauerfall“</p> | <p><b>Engel basteln mit Kindern</b><br/>als Trostspender oder<br/>Glücksbringer</p>                                                                       |

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Besichtigungen der Räume des Städtischen Bestattungsdiensts sind während des gesamten Veranstaltungstages möglich.

## Tag der offenen Tür

im Städtischen Bestattungsdienst Dresden

## Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden  
Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden  
Telefon: 0351 439360-0, Fax: 0351 439360-55

[www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)



# Mein Haus, dein Grund

## Bauen auf Erbpacht: Das müssen Immobilieninteressierte wissen

Grundstücke sind rar und teuer, viele Bauinteressenten ziehen deshalb den Bau oder Kauf eines Hauses auf Erbpachtgrund in Betracht. Florian Becker, Geschäftsführer des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), erklärt, was es mit der Erbpacht auf sich hat und worauf zu achten ist.

### Wie funktioniert die Erbpacht?

Statt ein Grundstück zu erwerben, pachtet es der Bauherr. Er zahlt den Eigentümern - meist der öffentlichen Hand, Institutionen wie Kirchen oder Stiftungen, seltener Privatpersonen - einen jährlichen Erbpachtzins. Erbpachtverträge haben oft eine Laufzeit von 99 Jahren, es gibt aber auch andere zeitliche Vereinbarungen.

### Welche Vorteile hat die Erbpacht?

Da der Grundstückspreis aus der Hausfinanzierung wegfällt, muss weniger Eigenkapital aufgebracht werden und die Finanzierung lässt sich leichter stemmen. Zudem gibt die langfristige Finanzplanung Stabilität.



Wer sich für ein Haus auf Erbbau land interessiert, sollte sich über die Vor- und Nachteile sowie die Konditionen des Erbpachtvertrags sehr genau informieren. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

### Welche Nachteile sind damit verbunden?

Die Pachtzinszahlungen fallen über die gesamte Vertragslaufzeit an und können im Laufe der Jahre steigen. Der Hausbesitzer in spe kann nicht frei über das Grundstück verfügen, sondern ist je nach Vertragstext an Regeln gebunden. Nicht selten sind Klauseln enthalten, dass der Grund und Boden an den Erbpachtgeber zurückfallen kann, wenn das geplante Haus nicht innerhalb einer bestimmten Frist errichtet wird oder wenn es nicht in gutem Zustand erhalten wird.

### Wie entwickeln sich die Kosten?

In der Regel sind jährliche Erbpachtzinsen zu entrichten, die zwischen 3,5 und 4,5 Prozent des aktuellen Grundstückswerts ausmachen. In den meisten Vereinbarungen sind die Erhöhungen an die Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten gekoppelt. In den vergangenen Jahrzehnten sind sie damit wesentlich langsamer gestiegen als die Grundstückpreise. Künftige Entwicklungen lassen sich aber nur schwer vorhersagen.

### Was ist beim Kauf eines Bestandshauses auf Erbpachtgrund zu beachten?

Der Erwerb eines bestehenden Hauses auf Erbpacht ist zumeist günstiger als der Kauf inklusive Grundstück. Bei alten Verträgen sind die jährlichen Zahlungen oft gering. Wichtig ist die Restlaufzeit: Wird danach ein Anschlussvertrag geschlossen, orientieren sich die Zinsen am aktuellen Grundstückswert und können um das Zehnfache höher als bisher liegen. Im schlimmsten Fall wird der Vertrag nach Ablauf nicht verlängert und der Hausbesitzer erhält nur eine Entschädigung für das Haus.

### Was sollte vor dem Vertragsschluss beachtet werden?

Erbpachtverträge sind komplex und sollten daher vorab genau geprüft werden, am besten mithilfe eines versierten Vertrauensanwalts. Unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de) gibt es Infos zu Beratungsangeboten und Adressen in ganz Deutschland. *djd*



Adobe Stock



STEINMETZWERKSTATT  
**Paul Hempel**

Wehlener Straße 14a  
01279 Dresden  
Telefon: 0162 1870861  
[paul@hempel-steinmetz.de](mailto:paul@hempel-steinmetz.de)  
[www.hempel-steinmetz.de](http://www.hempel-steinmetz.de)



- ➔ PLANUNG
- ➔ AUSFÜHRUNG
- ➔ SERVICE
- ➔ FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2  
01640 Coswig  
Tel.: (0 35 23) 6 05 67  
[info@karl-schwimmbad.de](mailto:info@karl-schwimmbad.de)

[www.karl-schwimmbad.de](http://www.karl-schwimmbad.de)





## Wenn sich die Wahrnehmung der Umwelt verändert ...

Woche der Demenz in Dresden vom 16. bis zum 23. September mit Angeboten für Betroffene und Angehörige



Jedes Jahr am 21. September ist der internationale Welt-Alzheimerstag. Er macht auf die Situation der 1,8 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland aufmerksam. Das Motto des Welt-Alzheimerstages 2023 lautet: „Demenz – die Welt steht Kopf“.

Die Diagnose Demenz verändert alles – sowohl für die Betroffenen als auch ihre Angehörigen. Alltagsroutinen, das Miteinander und die Wahrnehmung der Umwelt verändern sich. All das fordert heraus und verunsichert. Aber die Erkrankten sollen erleben, dass sie mit den Einschränkungen akzeptiert werden, dazugehören und ein zufriedenes, selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft führen können. Deshalb informieren verschiedene Akteure und Engagierte am Welt-Alzheimerstag und in der Woche der Demenz über die Erkrankung und ihre Folgen für Betroffene und Angehörige und wie Lebensqualität auch mit Demenz erhalten bleiben kann.

Die Auftaktveranstaltung zur Woche der Demenz in Dresden findet am Sonnabend, 16. September, von 13 bis 17.30 Uhr im Albertinum, Tzschirnerplatz 2, statt. Die Gäste erwartet ein Programm, bestehend aus einem ärztlichen Fachvortrag, einer Podiumsdiskussion sowie Musik. Begleitet wird diese Veranstaltung von einem Markt der Möglichkeiten, auf dem sich verschiedene Ansprechpersonen und Dienstleistende an Ständen mit Informationen, Angeboten des Austauschs, der Beratung und Unterstützung rund um das Thema Demenz präsentieren. Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. An die Auftaktveranstaltung schließt sich bis 23. September die Woche der Demenz in Dresden, aber auch in vielen anderen Orten Sachsens an. Auch wenn gegenwärtig eine Heilung der Krankheit nicht möglich ist, können an Demenz erkrankte Menschen durch


... oder wenn das Gedächtnis nachlässt, dann könnte eine Demenz vorliegen.

Foto: Proxima Studio – stock.adobe.com

medizinische und therapeutische Behandlung, Beratung, soziale Betreuung, fachkundige Pflege und vieles mehr unterstützt werden.

Demenz ist der Oberbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen und Veränderungen, die mit Gedächtnis- bzw. Denkstörungen einhergehen, aber auch zu einer Veränderung der Persönlichkeit führen können. In Dresden leben 13.100 Menschen mit einer Demenz, jährlich kommen 3.200 Neuerkrankungen hinzu.

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Interessierte hier:

- Landeshauptstadt Dresden   
[www.dresden.de/demenz](http://www.dresden.de/demenz)
- Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.
- Telefon (03 51) 4 16 60 47
- E-Mail [demenz@dpbv-online.de](mailto:demenz@dpbv-online.de)

## Wintersemester der Seniorenakademie


Mit einem neuen Bildungsprogramm startet die Dresdner Seniorenakademie in das Wintersemester 2023/24. Im kommenden Halbjahr können Hörerinnen und Hörer bei Themen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Medizin, Recht und Geschichte ihr Wissen vertiefen. Schwerpunkt ist die digitale Bildung. So machen sich Seniorinnen und Senioren bei Vorträgen und in kleinen Gruppen mit Smartphone, Tablet und Co. vertraut. Es besteht die Möglichkeit, Geräte wie Haushaltsroboter und Smart Watches auszuprobieren. Die Einschreibung ist ab 25. September im Internet und in der Seniorenakademie möglich.

Dresdner Seniorenakademie   
Lingnerplatz 1, Hygiene-Museum  
[senak.inf.tu-dresden.de](http://senak.inf.tu-dresden.de)

## Computerführerschein an der Volkshochschule

Ab September startet die Volkshochschule Dresden mit dem Schwerpunkt-Thema „Vernetzt“ in das Herbst-/Wintersemester. Die Kurse und Seminare geben Hilfe bei der Orientierung und Bewältigung des Alltags. In der Kursreihe „Computerführerschein für Seniorinnen und Senioren“ können diejenigen, die nicht mit dem Computer aufgewachsen sind, Schritt für Schritt den Umgang mit der PC-Technik erlernen, um Fotos zu archivieren, online eine Reise zu buchen oder am Online-Banking teilnehmen zu können. Aufgrund der großen Nachfrage sind wieder Einzelschulungen im Angebot.

Aber nicht nur die Medien, sondern auch Musik und Sprachen verbinden. So können Interessierte gemeinsam im Chor singen, „Tänze um die Welt“ kennenlernen oder eine von 30 Fremdsprachen erlernen. Das komplette Programm ist im Internet zu finden.

Volkshochschule Dresden   
Annenstraße 10  
Telefon (03 51) 25 44 00  
[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

**Hinweis für Nutzer**

Die gedruckte Version des „Veranstaltungskalenders für das reife Semester“ stellt nur eine Auswahl an Veranstaltungen in Dresden vor.

Noch mehr Termine und Ankündigungen finden Sie im Internet unter:

[www.dresden.de/pluszeit](http://www.dresden.de/pluszeit)

**Freitag, 1. September**

9–10.30 Uhr+ weitere Termine

**Seniorenrygakurs**

Kosten: 17 Euro, Zehnerkarte 150 Euro

Wer/Wo: Menschenreich GmbH, Loschwitzer Straße 15 a

Anmeldung bei Anne Kamala Fischer

Telefon (01 78) 8 85 04 35

E-Mail: [anne.fischer.mgb@t-online.de](mailto:anne.fischer.mgb@t-online.de)

9.30–10.30 Uhr + weitere Termine

**Englishtreff**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3

10–11.30 Uhr + weitere Termine

**Russisch-Kurs für Menschen mit Vorkenntnissen**

Kosten: 4 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 21 47 10

E-Mail: [bs-loebtau@awo-in-sachsen.de](mailto:bs-loebtau@awo-in-sachsen.de)

10–11 Uhr + weitere Termine

**Englischkurs**

Kosten: 5 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Klubraum, 1. Obergeschoss

Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25

E-Mail: [laubegast@volkssoli-dresden.de](mailto:laubegast@volkssoli-dresden.de)

10.30–11.30 Uhr + weitere Termine

**Gedächtnistraining**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12

11–12 Uhr + weitere Termine

**Kurs Gitarre für Anfänger**

Kosten: 4 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71

E-Mail: [bs-loebtau@awo-in-sachsen.de](mailto:bs-loebtau@awo-in-sachsen.de)

12.30–13.30 Uhr + weitere Termine

**Tanzen im Sitzen**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12

Anmeldung bis einen Tag vorher:

Telefon (03 51) 2 68 89 88

E-Mail: [sbz.buelowh@diakonie-dresden.de](mailto:sbz.buelowh@diakonie-dresden.de)

13.30 Uhr + weitere Termine

**Handarbeitskurs**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum Johann, Striesener Straße 39, Erdgeschoss

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 46 76 23

E-Mail: [johann@drk-dresden.de](mailto:johann@drk-dresden.de)

14–15.30 Uhr + weitere Termine

**Farbe, Kleidungsstück, Körperteil – das etwas andere Name, Stadt, Land**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 21 47 10

E-Mail: [bs-loebtau@awo-in-sachsen.de](mailto:bs-loebtau@awo-in-sachsen.de)

14–16 Uhr

**Ausstellung Freitag im Stadtmuseum**

Kosten: 3 Euro

Wer/Wo: NaturFreunde Dresden e. V., Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2

Anmeldung bei Anne Wolf

Telefon (01 73) 3 87 34 53

E-Mail: [wolann@aol.com](mailto:wolann@aol.com)

**Sonnabend, 2. September**

10–15 Uhr

**Themenwanderung zum Berufsausstieg – Mockritz (acht Kilometer, Schwierigkeit: mittel)**

Wer/Wo: Kompetenzzentrum für den Übergang in den Ruhestand (KÜR), Treff: Haltestelle „Campingplatz Mockritz“ in Dresden-Mockritz (Buslinien 63 und 66)

Telefon (03 51) 2 89 16 12

E-Mail: [kuer@awo-in-sachsen.de](mailto:kuer@awo-in-sachsen.de)

11–18 Uhr

**6. Kunstmeile Laubegast**

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Foyer und großer Saal

11–18 Uhr

**Montag, 4. September**

9–10 Uhr + weitere Termine

**Tablet- und Handykurs**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Handy mit.

Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: [luisse@asb-dresden.de](mailto:luisse@asb-dresden.de)

10–12 Uhr

**Rundgang durch die Siedlung des Spar- und Bauvereins**

Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte „fidelio“, Papstdorfer Straße 25, Treff: Haus Hepkestraße 112/114 (oder bereits 9.30 Uhr am „fidelio“)

10–12 Uhr

**Groschenhefte-Basar**

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3

10–11 Uhr

**Parkinson-Sport**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6

10.30–12 Uhr + weitere Termine

**Heiteres Gedächtnistraining**

Kosten: 3 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Großer Saal

Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25

E-Mail: [laubegast@volkssoli-dresden.de](mailto:laubegast@volkssoli-dresden.de)

13–15.45 Uhr + weitere Termine

**Rommé-Nachmittag**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6

13.30 Uhr + weitere Termine

**Skatrunde**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbuser Weg 18 im Fontane Center, barrierefrei erreichbar

Telefon (03 51) 8 80 63 45

E-Mail: [klotzsche@volkssoli-dresden.de](mailto:klotzsche@volkssoli-dresden.de)

14–15.30 Uhr + weitere Termine

**Yoga für Senioren**

Kosten: 3 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71

E-Mail: [bs-loebtau@awo-in-sachsen.de](mailto:bs-loebtau@awo-in-sachsen.de)

14–15.30 Uhr

**Info-Café – Leistungen der Pflegeversicherung**

Kosten: 3 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3

14.15 Uhr

**Gemeinsam Singen**

Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., DRK-Begegnungsstätte in Dresden, Strießener Straße

14.30 Uhr

**Nordic Walking durch den Großen Garten, (ca. sechs bis sieben Kilometer)**

Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Treff: Großer Garten, Höhe Torwirtschaft

15–18 Uhr

**Schulung zum Krankheitsbild Demenz durch den Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.**

Wer/Wo: AWO KBS GerDA Dresden Prohlis, Herzberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 2 89 16 15

E-Mail: [mail17@awo-in-sachsen.de](mailto:mail17@awo-in-sachsen.de)

15.45–16.30 Uhr + weitere Termine

**Sportgruppe Ladies fit**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum Johann, Striesener Straße 39, Erdgeschoss

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 46 76 23

E-Mail: [johann@drk-dresden.de](mailto:johann@drk-dresden.de)

19.30–21 Uhr + weitere Termine

**Kurs „Lebensfreude – Tanz dich gesund!“**

Kosten: 33 Euro (für 4 Kurseinheiten)

Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10

Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00

E-Mail: [post@vhs-dresden.de](mailto:post@vhs-dresden.de)

Gut informiert?

[www.dresden.de/wegweiser](http://www.dresden.de/wegweiser)

## Dienstag, 5. September

- 9.30–10.30 Uhr + weitere Termine  
**Frauengymnastik**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3
- 10–12 Uhr  
**Eröffnungsfeier 55plus – AVA „Austausch und Vernetzung im Alter“ Tolkewitz**  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Bodenbacher Straße 100 c
- 10–11 Uhr + weitere Termine  
**Gedächtnistraining**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45
- 10–12 Uhr + weitere Termine  
**60plus-Frühstückstreff Pieschen**  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Oschatzer Straße 10  
Anmeldung: Telefon (03 51) 79 57 60 23  
E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de
- 10–12 Uhr  
**Rundgang durch den Botanischen Garten Dresden**  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Treff: Eingang Botanischer Garten, Stübelallee 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34  
E-Mail: luise@asb-dresden.de
- 10.30 Uhr + weitere Termine  
**Heitere Gedächtnisspiele**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbuser Weg 18 im Fontane Center
- 10.30–12 Uhr  
**Treff Freude am Singen**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Neues Volkshaus Cotta, Hebbelstraße 35 b  
Anmeldung bei Yvonne Engelhardt  
Telefon (01 76) 22 35 27 79  
E-Mail: mitmachen@neuesvolkshaus.de
- 13–16 Uhr + weitere Termine  
**Schach**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte „fidelio“, Papstdorfer Straße 25
- 13.30–16 Uhr + weitere Termine  
**Spieletreff**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13  
Telefon (03 51) 4 24 17 34  
E-Mail: h.wagner@asb-dresden.de
- 14–15.30 Uhr + weitere Termine  
**Spanisch-Kurs**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de

- 14–17 Uhr + weitere Termine  
**Soziale Tauschbörse**  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Walter“, Walter-Arnold-Straße 23
- 14.30–16.15 Uhr + weitere Termine  
**Tanzkurs für Senioren, Hobbytanz**  
Kosten: 80 Euro pro Person für eine 10er-Karte  
Wer/Wo: Tanzschule Reh, Hartigstraße 1
- 17–20.30 Uhr + weitere Termine  
**Intensiv Pflegekurs**  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12  
Anmeldung bis 1. September  
Telefon (03 51) 2 68 89 88  
E-Mail: sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

## Mittwoch, 6. September

- 9 Uhr + weitere Termine  
**Nordic Walking 60+**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum Johann, Striesener Straße 39, Erdgeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 46 76 23  
E-Mail: johann@drk-dresden.de

- 9–16 Uhr  
**Wanderung: Pillnitzer Weinberge (12 bis 14 Kilometer, Schwierigkeit: mittelschwer)**  
Kosten: 3,50 Euro  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52
- 9 Uhr  
**Wanderung von der Bennokanzel über Weinberge (ca. 12 Kilometer)**  
Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Treff: Hauptbahnhof Dresden S1 bis Meißen
- 9.30–10.30 Uhr + weitere Termine  
**Französischkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de
- 10 Uhr + weitere Termine  
**Männersport 60+**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum Johann, Striesener Straße 39, Erdgeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 46 76 23  
E-Mail: johann@drk-dresden.de



## Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht



### Mobiler Menüservice aus Ihrer Region

Wir liefern Ihnen ausgewogene und täglich frisch zubereitete Menüs für Senioren bequem bis an Ihre Tür.

- ✓ täglich frisch gekocht
- ✓ offenheiß geliefert
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ kostenlose Lieferung

**Bestellen Sie jetzt!**

**0351 - 312 71 17**

www.gourmetta.de

10–11 Uhr + weitere Termine

### Sport mit Martina

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Neues Volkshaus Cotta, Hebbelstraße 35 b

Anmeldung: Telefon (01 76) 22 35 27 79

E-Mail: mitmachen@neuesvolkshaus.de

10–11 Uhr + weitere Termine

### Sitzgymnastik

Kosten: 3 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3, bequeme Kleidung empfohlen

Telefon (03 51) 45 25 63 28

E-Mail: m.stoehr@asb-dresden.de

10.45–12.30 Uhr + weitere Termine

### Strickzirkel

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45

11.15–12.45 Uhr

### Seniorentanz – Morgenkurs

Kosten: 29 Euro

Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10

Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00

E-Mail: post@vhs-dresden.de

13–16 Uhr + weitere Termine

### Spielenachmittag mit Skat, Rommé und Schach, Doppelkopf

Kosten: ein Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2

13.30–15 Uhr

### Filmvorstellung Moritzburg und Pillnitz

Kosten: 3,50 Euro

Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52

Anmeldung bis 3. September

Telefon (03 51) 2 13 97 09

E-Mail: michelangelo@

volkssoli-dresden.de

14–16 Uhr + weitere Termine

### Spielerisches Gehirnjogging

Kosten: 3,50 Euro

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: h.wagner@asb-dresden.de

16–18 Uhr + weitere Termine

### Treff der „Schachfreunde“

Kosten: ein Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71

E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de

## Donnerstag, 7. September

8.30–9.30 Uhr + weitere Termine

### Sitz-Yoga für Frühaufsteher

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: luise@asb-dresden.de

9–12.30 Uhr + weitere Termine

### Senienschachzirkel

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Kleiner Saal

Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25

E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

9.30–11 Uhr + weitere Termine

### Kurs Gemeinsam Digital

Kosten: 15 Euro

Wer/Wo: Digitale Großeltern, Luchbergstraße 5 c, Gruppenraum

Anmeldung: Telefon (01 63) 6 39 83 57

E-Mail: info@digitalegrosseltern.de

9.30–10.30 Uhr + weitere Termine

### Gymnastik 60+

Kosten: 4 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Saal 1. Obergeschoss

Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25

E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

10–12 Uhr + weitere Termine

### Fotozirkel

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45

10–12 Uhr + weitere Termine

### Urlaubsplausch 55plus

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Am Galgenberg 99, Freiraum in der Gewürzmühle

Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18

E-Mail: ava@roter-baum.de

10–11 Uhr + weitere Termine

### Mußestunde –

### für Menschen mit Demenzerkrankungen

Wer/Wo: AWO KBS GerDA Dresden Proh-

lis, Herzberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 2 89 16 15

E-Mail: mail17@awo-in-sachsen.de

10–12 Uhr + weitere Termine

### PC Anfängerkurs

Kosten: 1 ein Euro

Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52

Anmeldung bis 1. September

Telefon (03 51) 2 13 97 09

E-Mail: michelangelo@

volkssoli-dresden.de

10–13 Uhr + weitere Termine

### Nähcafé

Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Bundschuhstraße 13

13.30–16 Uhr + weitere Termine

### Treff der Skatspieler

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3

14–15 Uhr

### Info-Café:

### Wohnmöglichkeiten im Alter

Kosten: 4 Euro

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: luise@asb-dresden.de

16.30–17.30 Uhr + weitere Termine

### Selbstverteidigungskurs 60+

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Reiseswitzer Straße 30

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: luise@asb-dresden.de

16.30–18.30 Uhr + weitere Termine

### Deutschkurs für Senioren

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: luise@asb-dresden.de

10–11 Uhr + weitere Termine

### Sitz-Yoga (auf und um den Stuhl)

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: h.wagner@asb-dresden.de

Amtliches? online!  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)



*ambulanter.dienst@cultus-dresden.de*  
*www.cultus-dresden.de*

**cultus ambulant**

Ambulanter  
Pflegedienst  
der Cultus gGmbH  
der Landeshauptstadt  
Dresden  
Freiberger Straße 18  
01067 Dresden

*Ihr Pflegedienst  
in der inneren  
Altstadt Dresdens*

Pflegekummer?

Unsere Nummer!  
0351 3138-559 (24h)

## Freitag, 8. September

- 10–11.15 Uhr  
**Fit für den Rücken**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6
- 10–12 Uhr  
**Digital-Vortrag: Das Smartphone als Navigationsgerät benutzen**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Zirkelraum 2. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de
- 13.30–15.30 Uhr + weitere Termine  
**Kurs Malen und Zeichnen**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 21 47 10  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de
- 14–17.30 Uhr + weitere Termine  
**Seniorentanz**  
Kosten: 5 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Großer Saal, 1. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

## Sonnabend, 9. September

- 9.25–18 Uhr  
**18. Deutsch-tschechische Freundschaftswanderung von Holzgau nach Moldava (12 Kilometer, Schwierigkeit: leicht)**  
Wer/Wo: NaturFreunde Dresden e. V., Treff: Bahnhof Holzgau  
Anmeldung bei Almut Thomas  
Telefon (01 74) 4 60 27 08  
E-Mail: naturfreunde.dresden@gmail.com

## Sonntag, 10. September

- 8.15–18 Uhr  
**Wanderung von Hohnstein durch die Ochelwände zur Brandaussicht (14 Kilometer, Schwierigkeit: mäßig anstrengend)**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: NaturFreunde Dresden e. V., Treff: Hauptbahnhof Dresden, große Anzeigetafel  
Anmeldung bis 7. September bei Wanderleiter Gunter Zimmermann  
Telefon (01 62) 4 19 19 08  
E-Mail: Gunter.Zimmermann@outlook.de

## Montag, 11. September

- 10–11 Uhr + weitere Termine  
**Fraueingymnastik**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34  
E-Mail: h.wagner@asb-dresden.de

- 10–12 Uhr  
**Gartenfrühstück Lockwitz 55plus**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Am Plan 2, im Garten  
Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18  
E-Mail: ava@roter-baum.de
- 10–11 Uhr  
**Kräuterkunde & Herstellung Kräutersalz**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6
- 13.30–15 Uhr + weitere Termine  
**Wii -Spielenachmittag**  
Kosten: ein Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Walter“, Walter-Arnold-Straße 23
- 13.30 Uhr + weitere Termine  
**Skatrunde**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putzuser Weg 18 im Fontane Center  
Anmeldung: Telefon (03 51) 8 80 63 45  
E-Mail: klotzsche@volkssoli-dresden.de
- 14–17 Uhr + weitere Termine  
**Tanztee**  
Kosten: 10 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3  
Anmeldung: Telefon (03 51) 45 25 63 28  
E-Mail: m.stoehr@asb-dresden.de
- 14–15 Uhr + weitere Termine  
**Gedächtnistraining**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6
- 14 Uhr  
**Literaturzirkel**  
Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Mietertreff Dresden, Bundschuhstraße 13



- 14.30–15.30 Uhr  
**Erzählcafé/Bildvortrag „Wölfe“ mit Frau Dr. Dittmann**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Zirkelraum 1. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de
- 15–18 Uhr  
**Schulung zum Krankheitsbild Demenz durch den Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.**  
Wer/Wo: AWO KBS GerDA Dresden Prohlis, Herzberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 2 89 16 15  
E-Mail: mail17@awo-in-sachsen.de
- 18–20.15 Uhr  
**Literarischer Salon: Gespräche, Lesungen, Interpretationen**  
Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10  
Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00  
E-Mail: post@vhs-dresden.de

**DRESDEN**  
Zwinglstr. 32  
0351 / 25 02 41 41  
Montag bis Freitag  
9 - 13 und 14 - 18 Uhr  
jeden 1. und 3. Samstag im Monat  
9 - 12 Uhr

**Hörgeräte**  
Jens Stuedler  
Meisterbetriebe mit Labor

- individuelle Beratung
- sehr umfangreiches Angebot
- ausreichende Probezeit
- Gehörschutz
- Herstellung Ihrer individuellen Ohrpassstücke schnell und preisgünstig im eigenen Haus

**Jetzt auch Online-Termin vereinbaren:** [www.Hoergeraete-Stuedler.de](http://www.Hoergeraete-Stuedler.de)

**IHRE OHREN WERDEN STAUNEN!**

**Dienstag, 12. September**

9–12 Uhr + weitere Termine

**Technikhilfe für zu Hause – Smartphone & Tablet endlich verständlich**

Kosten: 19 Euro

Wer/Wo: Digitale Großeltern

Anmeldung: Telefon (01 63) 6 39 83 57

E-Mail: info@digitalegrosseltern.de

10–12 Uhr

**60plus-Frühstückstreff Pieschen mit anschließender Chorstunde**

Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Oschatzer Straße 10

Anmeldung: Telefon (03 51) 79 57 60 23

E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

10–14.30 Uhr

**55plus Wanderung – Durch den abwechslungsreichen Dresdner Norden (13,5 Kilometer, Schwierigkeit: leicht, zügiges Tempo)**

Wer/Wo: KulturLeben Dresden UG, Treff: Haltestelle Weixdorf (Straßenbahnlinie 7)

Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18

E-Mail: ava@roter-baum.de

10–11.30 Uhr

**ADAC-Verkehrsteilnehmerschulung**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34

E-Mail: h.wagner@asb-dresden.de

10.30 Uhr + weitere Termine

**Heitere Gedächtnisspiele**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbusser Weg 18, im Fontane Center

10.30 Uhr

**Literatur am Vormittag: Musikvortrag „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber mit Katrin Rönnebeck**

Kosten: 4 Euro

Wer/Wo: Städtische Bibliotheken Dresden, Schloßstraße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 86 48 21 90

E-Mail: mobile.bibliothek@bibio-dresden.de

13.30–15 Uhr

**Gruppe für pflegende Angehörige – Pflege daheim oder im Heim?**

Wer/Wo: Beratungsstelle für Senioren und Angehörige, Herzberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 2 89 16 13

E-Mail: Mail23@awo-in-sachsen.de

13.30–15 Uhr + weitere Termine

**Kreatives Gestalten**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2

Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71

E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de

14–17 Uhr + weitere Termine

**Schachzirkel**

Kosten: ein Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Walter“, Walter-Arnold-Straße 23

14–16 Uhr + weitere Termine

**Kreatives Gestalten – Ausdrucksmalerei**

Kosten: 3 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3

Anmeldung: Telefon (03 51) 45 25 63 28

E-Mail: m.stoehr@asb-dresden.de

14.30–16 Uhr + weitere Termine

**Vortrag und Training:****Sprache und Sprechen im Alter**

Kosten: 4 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Clubraum 1. Obergeschoss

Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25

E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

14.30–16.15 Uhr + weitere Termine

**Tanzkurs für Senioren, Hobbytanz**

Kosten: 80 Euro pro Person für eine 10er-Karte

Wer/Wo: Tanzschule Reh, Hartigstraße 1

18.30–20.45 Uhr

**Vortrag „Früher in Rente: Was ist zu beachten?“**

Kosten: 9 Euro

Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Helbigsdorfer Weg 1

Anmeldung bis 5. September

Telefon (03 51) 25 44 00

E-Mail: post@vhs-dresden.de

**Mittwoch, 13. September**

9.03–11.30 Uhr + weitere Termine

**Töpfern 60+**

Kosten: 3 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Keramikwerkstatt, 2. Obergeschoss

Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25

E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

9.30–12 Uhr

**Shinrin Yoku – Waldbaden in der Dresdner Heide für Menschen 60plus**

Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Hermann-Hesse-Straße 1, Treff: unter dem Torbogen zur Heide

Anmeldung bis 5. September

Telefon (01 51) 44 22 83 84

E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

10–11 Uhr + weitere Termine

**Digitales Bewegungsangebot mit der Nintendo Switch**

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45

10–11 Uhr + weitere Termine

**Sport mit Martina**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Neues Volkshaus Cotta, Hebbelstraße 35b

Anmeldung: Telefon (01 76) 22 35 27 79

E-Mail: mitmachen@neuesvolkshaus.de

10.45–12.30 Uhr + weitere Termine

**Strickzirkel**

Kosten: 2 Euro

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45

11–12.30 Uhr

**Englischkurs für Ältere: English Appetizer – Englisch zum Ausprobieren (geringe Kenntnisse)**

Kosten: 30 Euro

Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10

Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00

E-Mail: post@vhs-dresden.de

13.30–15 Uhr

**Buchlesung****„Das kann man doch noch essen“ mit Renate Bergmann**

Kosten: 3,50 Euro

Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52

Anmeldung bis 11. September

Telefon (03 51) 2 13 97 09

E-Mail: michelangelo@volkssoli-dresden.de

16–18 Uhr + weitere Termine

**Workshop 60plus – Ausdrucksmalen**

Wer/Wo: KulturLeben Dresden UG, Bruckner Straße 9, Malort im Souterrain

Anmeldung: Telefon (03 51) 79 57 60 23

E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

Ihr Immobilienberater für  
Dresden, Radebeul und Weinböhla.**ddimmo24**

persönlich – kompetent – zuverlässig

Büro Dresden

Dresdner Straße 8

01156 Dresden

☎ 0351 – 45 258 810

✉ info@ddimmo24.de

Büro Weinböhla

Kirchplatz 6

01689 Weinböhla

☎ 035243 – 47 30 80

🏠 www.ddimmo24.de

Immobilie  
kostenfrei  
bewerten  
lassen



## Donnerstag, 14. September

- 9.30–11 Uhr  
**Computerstammtisch**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45
- 10–16 Uhr  
**Seniorentag im Sachsen Forum „Genuss und Lebensfreude“**  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Merianplatz 3–4
- 10–11.30 Uhr + weitere Termine  
**Nachbarschaftstreff Lockwitz 55plus**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Am Galgenberg 99, Freiraum in der Gewürzmühle  
Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18  
E-Mail: marie.lebedova@roter-baum.de
- 10.30–12 Uhr  
**Rundgang „Bewegung im Stadtteil Rochwitz“**  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Treff: Haltestelle Hutbergstraße, Buslinien 84 oder 521
- 14–15.30 Uhr + weitere Termine  
**Musik macht fröhlich**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de
- 14–16 Uhr  
**Herbst-Fest: Erntedank**  
Kosten: 6 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, großer Saal, 1. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de
- 14–17.15 Uhr  
**Einführungskurs in die Notebookbedienung**  
Kosten: 43 Euro  
Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10  
Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00  
E-Mail: post@vhs-dresden.de
- 14–16 Uhr  
**Info-Nachmittag zum Erbrecht**  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte „fidelio“, Papstdorfer Straße 25  
Anmeldung bis 12. September  
Telefon (03 51) 2 50 21 60  
E-Mail: fidelio@volkssoli-dresden.de
- 14–16.30 Uhr  
**Demenz Atelier im Botanischen Garten Dresden**  
Wer/Wo: Schloss & Park Pillnitz, Stübelallee 2, Treff: Eingangstor  
Anmeldung bei Stefanie Schuster  
Telefon (03 51) 2 61 32 50  
E-Mail: stefanie.schuster@schloesserland-sachsen.de
- 15–17 Uhr  
**Seniorenachmittag: Plaudern & Spielen**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: NaturFreunde Dresden e. V., Schwepnitzer Straße 1  
Anmeldung bei Karl-Heinz Mattner  
Telefon (03 51) 4 42 25 60  
E-Mail: dresden@naturfreunde.de

- 15 Uhr  
**Lesung „Lieblingsplätze rund um Dresden“ mit Jan Hübler und Kirsten Balbig**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Städtische Bibliotheken Dresden, Papstdorfer Straße 13  
Anmeldung: Telefon (03 51) 2 56 10 37  
E-Mail: gruna@bibo-dresden.de
- 15.30–16.30 Uhr  
**Bibel im Gespräch**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12
- 16.30–19.45 Uhr  
**Digitaler Alleskönner – Das Smartphone Teil 1: Grundanwendungen**  
Kosten: 43 Euro  
Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10  
Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00  
E-Mail: post@vhs-dresden.de

## Freitag, 15. September

- 9–13 Uhr  
**Wanderung zum Bismarckturm bis nach Kaitz (drei bis vier Kilometer, Schwierigkeit: leicht)**  
Kosten: 3,50 Euro  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52  
Anmeldung bis 13. September  
Telefon (03 51) 2 13 97 09  
E-Mail: michelangelo@volkssoli-dresden.de
- 10–11.30 Uhr + weitere Termine  
**Schulung für Verkehrsteilnehmer 65plus**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Zirkelraum  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de
- 10–11.15 Uhr + weitere Termine  
**Yoga-Achtsamkeitskurs**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6

- 11–12 Uhr + weitere Termine  
**Gitarre für Anfänger**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de
- 14–16 Uhr  
**Informationsvortrag „Sicherheit im Internet – Der richtige Umgang mit digitalen Medien“**  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Blasewitz, Wittenberger Straße 83
- 17.30–20.45 Uhr  
**Kurs „Chaos adé – endlich Ordnung im PC“**  
Kosten: 43 Euro  
Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10  
Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00  
E-Mail: post@vhs-dresden.de

## Sonnabend, 16. September

- 10–11.30 Uhr  
**Stadtrundgänge – Teil 58 Vorträge und Rundgänge**  
Kosten: 38 Euro  
Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10, Treff: Ostra-Allee – Zwingerbrücke, Kronentor  
Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00  
E-Mail: post@vhs-dresden.de
- 14–16 Uhr  
**Ü60-Treff**  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52  
Anmeldung: Telefon (03 51) 2 13 97 09  
E-Mail: michelangelo@volkssoli-dresden.de

## Montag, 18. September

- 10–11 Uhr + weitere Termine  
**Englischkurs**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 21 47 10  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

### Oder Sie spielen zumindest mit diesem Gedanken?

Wir erläutern Ihnen unsere Arbeitsweise, informieren Sie über das Verkaufsgeschehen, ermitteln den Preis, der zur Zeit am Markt zu erzielen ist und stimmen mit Ihnen eine mögliche Zeitplanung ab – und das völlig kostenfrei. Sie entscheiden ganz allein über das Ob und Wann. Wir sind Ihr Partner von der Verkaufsvorbereitung bis hin zur Kaufvertragsgestaltung und zur Übergabe Ihrer Immobilie nach erfolgter Kaufpreiszahlung. Bitte sprechen Sie uns einfach an!



**SOLIDA Immobilien Dresden**  
01139 Dresden Baudissinstraße 11  
**Telefon: 0351 - 84 92 778**  
www.solida-immobilien-dresden.de  
info@solida-immobilien-dresden.de

10–12 Uhr

**Wissenschaft und Kultur/  
Philosophier-Café**

Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Bundschuhstraße 13

10.30–11.30 Uhr

**Tablet- und Handykurs**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34  
E-Mail: luise@asb-dresden.de

13.30 Uhr + weitere Termine

**Skatrunde**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbuser Weg 18 im Fontane Center  
Anmeldung: Telefon (03 51) 8 80 63 45  
E-Mail: klotzsche@volkssoli-dresden.de

14.30–15.30 Uhr

**Lesecafé mit Ulrike Noack:  
„Der alte König in seinem Exil“  
von Arno Geiger**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Zirkelraum  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

**Dienstag, 19. September**

10–11.30 Uhr + weitere Termine

**Geselliger Tanzkreis**

Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34  
E-Mail: luise@asb-dresden.de

10–11 Uhr + weitere Termine

**Gedächtnistraining**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45

10.30–12 Uhr

**Offenes Seniorencafé**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Neues Volkshaus Cotta, Hebbelstraße 35 b  
Anmeldung bei Yvonne Engelhardt  
Telefon (01 76) 22 35 27 79  
E-Mail: mitmachen@neuesvolkshaus.de

10.30 Uhr + weitere Termine

**Heitere Gedächtnisspiele**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbuser Weg 18 im Fontane Center

13.30–15 Uhr

**Waldbaden –  
für Menschen mit Demenz, pflegende  
Angehörige und Betreuungskräfte**

Wer/Wo: Beratungsstelle für Senioren und Angehörige, Treff: Querallee an der Tiergartenstraße  
Anmeldung: Telefon (03 51) 2 89 16 13  
E-Mail: Mail23@awo-in-sachsen.de

14–15.30 Uhr

**Bowling Nachmittag**

Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3

14–15 Uhr

**Vortrag zu ukrainischer Stickkunst**

Kosten: 2,50 Euro  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum Johann, Striesener Straße 39, Erdgeschoss

14–15.30 Uhr

**Klubcafé mit Kulturbeitrag**

Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, großer Saal, 1. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

14.30–16.15 Uhr + weitere Termine

**Tanzkurs für Senioren,  
Hobbytanz**

Kosten: 80 Euro pro Person für eine 10er-Karte  
Wer/Wo: Tanzschule Reh, Hartigstraße 1

17–18.30 Uhr

**Stressbewältigung und  
Entspannungstraining**

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3  
Anmeldung: Telefon (03 51) 45 25 63 28  
E-Mail: m.stoehr@asb-dresden.de

19–20.30 Uhr

**Vortrag Verkehrswende-Duell:  
Leben ohne eigenes Auto.  
Ein (Alb)Traum?!**

Wer/Wo: Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1

**Mittwoch, 20. September**

8.35 Uhr

**Wanderung von Großröhrsdorf  
nach Leppersdorf (ca. elf Kilometer,  
Schwierigkeit: mittelschwer)**

Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V.,  
Treff: Hauptbahnhof Dresden S8 bis Großröhrsdorf

10–14.30 Uhr

**60plus Wanderung in die Radebeuler  
Weinberge mit Werner (12 Kilometer,  
Schwierigkeit: mittelschwer)**

Wer/Wo: KulturLeben Dresden,  
Treff: Haltestelle „Radebeul Hauptstraße“  
(Straßenbahnlinie 4)  
Anmeldung: Telefon (03 51) 79 57 60 23  
E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

10–11 Uhr

**Informationsveranstaltung:  
Was tun, wenn Angehörige  
dement sind?!**

Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52  
Anmeldung bis 18. September  
Telefon (03 51) 2 13 97 09  
E-Mail: michelangelo@volkssoli-dresden.de



10–11.30 Uhr

**Vortrag „Demenz ist vermeidbar –  
Tipps und Anregungen zur Vorbeugung“**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13

10–11 Uhr + weitere Termine

**Sport mit Martina**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Neues Volkshaus Cotta, Hebbelstraße 35 b  
Anmeldung: Telefon (01 76) 22 35 27 79  
E-Mail: mitmachen@neuesvolkshaus.de

10.45–12.30 Uhr + weitere Termine

**Strickzirkel**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45

13.30–15 Uhr

**Sketche aus der DDR**

Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52  
Anmeldung bis 18. September  
Telefon (03 51) 2 13 97 09  
E-Mail: michelangelo@volkssoli-dresden.de

13.30–14.15 Uhr + weitere Termine

**Seniorenstzgyrnastik**

Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3

14–16 Uhr

**Vortrag Café digital+**

Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Zirkelraum, 2. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

14–15 Uhr

**Informationsveranstaltung  
der Polizeidirektion Dresden:  
„Sicher leben, sicher zu Hause!“**

Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6

14.30–15.30 Uhr + weitere Termine  
**Atemgymnastik**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Blasewitz, Wittenberger Straße 83  
17–18.30 Uhr  
**Vernissage der Mal- und Zeichengruppe**  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12

### Donnerstag, 21. September

9–16 Uhr  
**Spirituelle Wanderung (10 bis 15 Kilometer, Schwierigkeit: mittel)**  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Blasewitz, Wittenberger Straße 83  
Anmeldung: Telefon (03 51) 3 40 08 76  
E-Mail: bbz@seniorenhilfe-dresden.de  
10–13 Uhr + weitere Termine  
**Nähcafe**  
Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Bundschuhstraße 13  
10.30 Uhr  
**Lesung mit Undine Materni: Vom Folgen und Bleiben**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Städtische Bibliotheken Dresden, Hohenbusch-Markt 1  
Anmeldung per E-Mail: weixdorf@bibo-dresden.de  
Telefon (03 51) 8 80 78 18  
13.30–15.30 Uhr  
**Kreativgruppe/Handarbeiten**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34  
E-Mail: h.wagner@asb-dresden.de  
14 Uhr  
**Spielenachmittag**  
Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Schützenplatz 14  
14–15.30 Uhr  
**ADAC-Verkehrsteilnehmerschulung**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Wiesenhäuser“, Wiesenstraße 17  
Anmeldung: Telefon (03 51) 2 13 13 39  
E-Mail: wiesenhaeuser@asb-dresden.de  
14–16.30 Uhr  
**Demenz-Atelier auf Schloss Pillnitz**  
Wer/Wo: Schloss & Park Pillnitz, August-Böckstiegel-Straße 2  
Anmeldung bei Stefanie Schuster  
Telefon (03 51) 2 61 32 50  
E-Mail: stefanie.schuster@schloesserland-sachsen.de  
15.30–17 Uhr  
**Gesprächsgruppe – Pflegende Angehörige**  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12  
Anmeldung bis 20. September  
Telefon (03 51) 2 68 89 88  
E-Mail: sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

16.30–19.45 Uhr  
**Digitaler Alleskönner – Das Smartphone Teil 2: Weitere Anwendungen**  
Kosten: 43 Euro  
Wer/Wo: Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10  
Anmeldung: Telefon (03 51) 25 44 00  
E-Mail: post@vhs-dresden.de

### Freitag, 22. September

9–10.30 Uhr + weitere Termine  
**Englischkurs 50+ Wiedereinsteiger**  
Kosten: 9,50 Euro  
Wer/Wo: Begegnungszentrum „Luise“, Braunsdorfer Straße 13  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 24 17 34  
E-Mail: luise@asb-dresden.de  
14–15.30 Uhr + weitere Termine  
**Töpfern**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de  
14–16 Uhr  
**Bildvortrag „Marokko“**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Blasewitz, Wittenberger Straße 83  
15.30 Uhr + weitere Termine  
**Lesung mit Frau Thielemann**  
Kosten: 4,50 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbusser Weg 18, im Fontane Center  
Anmeldung: Telefon (03 51) 8 80 63 45  
E-Mail: klotzsche@volkssoli-dresden.de  
17–18.30 Uhr  
**Fachvortrag Ergotherapie bei Demenz**  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12  
19–21 Uhr  
**Einfach mal Heizung an! – Ein Kabarettabend mit Ellen Schaller und Torsten Pahl**  
Kosten: 18 Euro  
Wer/Wo: JohannStadthalle e. V., Holbeinstraße 68

### Sonnabend, 23. September

9–18 Uhr  
**Nachbarschaftshelferkurs**  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Pillnitzer Landstraße 12  
Anmeldung bis 20. September:  
Telefon (03 51) 2 68 89 88  
E-Mail: sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Seniorenberatungsstellen  
[www.dresden.de/senioren](http://www.dresden.de/senioren)

9–18 Uhr  
**Wanderung: Herbststimmung im Seifersdorfer Tal (elf Kilometer, Schwierigkeit: leicht)**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: NaturFreunde Dresden e. V., Treff: Weixdorf, Endhaltestelle Straßenbahnlinie 7  
Anmeldung bis 21. September bei Wanderleiter Jörg Schwarze  
Telefon (01 73) 3 68 65 86  
E-Mail: bergfrei@aol.com

### Sonntag, 24. September

17–18.20 Uhr  
**Konzert: Thomas Stelzer und die Gospel Crew**  
Kosten: 24 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Saal 1. Obergeschoss

### Montag, 25. September

10–11.30 Uhr + weitere Termine  
**Handarbeitszirkel**  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3  
13–14.30 Uhr  
**Ideenspaziergang 55plus**  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Schillerplatz 9  
Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18  
E-Mail: ava@roter-baum.de  
13.30–16 Uhr  
**Mode-Mobil**  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3  
14–15 Uhr + weitere Termine  
**Gedächtnistraining**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Trachenberge, Trachenberger Straße 6



**Wir bieten mehr als Applaus!**

**Bewirb dich jetzt!**  
[www.johanniter.de/jobs-dresden](http://www.johanniter.de/jobs-dresden)

 **JOHANNITER**

**Dienstag, 26. September**

- 10–12 Uhr  
**60plus-Frühstückstreff Pieschen – mit Antistress-Schnuppertraining**  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Oschatzer Straße 10, Nachbarschaftsladen Pieschen, Erdgeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 79 57 60 23  
E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de
- 10.30 Uhr  
**Heitere Gedächtnisspiele**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbuser Weg 18, im Fontane Center
- 10.30–12 Uhr + weitere Termine  
**Nachbarschaftstreff Tolkewitz 55plus**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Bodenbacher Straße 100 c  
Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18  
E-Mail: ava@roter-baum.de
- 14–15.30 Uhr  
**Gedächtnistraining/-spiele**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“, Dresdner Straße 3
- 14–15 Uhr  
**Einblick in die Migrationssozialarbeit**  
Kosten: 2,50 Euro  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungszentrum Johann, Striesener Straße 39, Erdgeschoss
- 14–17 Uhr  
**Schachzirkel**  
Kosten: ein Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Walter“, Walter-Arnold-Straße 23
- 14–16 Uhr  
**Musikalischer Nachmittag**  
Kosten: 7 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Laubegast, Laubegaster Ufer 22, Großer Saal  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@volkssoli-dresden.de

- 14.30–16.15 Uhr + weitere Termine  
**Tanzkurs für Senioren, Hobbytanz**  
Kosten: 80 Euro pro Person für eine 10er-Karte  
Wer/Wo: Tanzschule Reh, Hartigstraße 1
- 14.45–16.15 Uhr + weitere Termine  
**Flechten mit Peddigrohr**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 21 47 10  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de
- 19 Uhr  
**Vortrag von Olga Martynova – „Gespräch über die Trauer“**  
Kosten: 8 Euro  
Wer/Wo: Das Erich Kästner Haus für Literatur, Antonstraße 1  
Anmeldung: Telefon (03 51) 8 04 50 87  
E-Mail: kontakt@kaestnerhaus-literatur.de

**Mittwoch, 27. September**

- 9.29 Uhr  
**Wanderung bei Bad Schandau (ca. sechs Kilometer, Schwierigkeit: mittelschwer)**  
Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Treff: Hauptbahnhof Dresden S1
- 9.35 Uhr  
**Wanderung von Kleinröhrsdorf nach Pulsnitz (ca. sieben Kilometer, Schwierigkeit: mittelschwer)**  
Wer/Wo: Jahresringe Dresden Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V., Treff: Hauptbahnhof Dresden S8
- 10–11 Uhr  
**Sport mit Martina**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Neues Volkshaus Cotta, Hebbelstraße 35 b  
Anmeldung: Telefon (01 76) 22 35 27 79  
E-Mail: mitmachen@neuesvolkshaus.de

Gut informiert?

[www.dresden.de/wegweiser](http://www.dresden.de/wegweiser)

- 10–12 Uhr + weitere Termine  
**Schnappschuss Tolkewitz 55plus – Austausch zum Thema Fotografie**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden UG, Treff: Projektbüro „AVA“; Bodenbacher Straße 100c, 01277 Dresden; Tram 1/2, Bus 65, HS: Rennplatzstraße  
Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18  
E-Mail: ava@roter-baum.de
- 10–11.30 Uhr + weitere Termine  
**Senioren-Tanzkurs: Gesellschaftstanz**  
Kosten: 38 Euro pro Person für eine 5er-Karte  
Wer/Wo: Tanzschule ADTV Nebl, Schäferstraße 4  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 94 22 96  
E-Mail: info@ts-nebl.de
- 10–11 Uhr + weitere Termine  
**Digitales Bewegungsangebot mit der Nintendo Switch**  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45
- 10.45–12.30 Uhr + weitere Termine  
**Strickzirkel**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnberger Straße 45
- 13.30–15 Uhr  
**Lesung: Herbstgeschichten**  
Kosten: 3,50 Euro  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte Michelangelo, Räcknitzhöhe 52  
Anmeldung bis 25.9.23:  
Telefon (03 51) 2 13 97 09  
E-Mail: michelangelo@volkssoli-dresden.de
- 15.30–17.30 Uhr  
**Infonachmittag – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche, Putbuser Weg 18 im Fontane Center  
Anmeldung: Telefon (03 51) 8 80 63 45  
E-Mail: klotzsche@volkssoli-dresden.de
- 15.30–17.30 Uhr  
**Pflegestammtisch – Hospiz und Palliativversorgung**  
Wer/Wo: Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, An der Kreuzkirche 6
- 16–18 Uhr  
**Workshop 60plus – Ausdrucksmalen**  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Bruckner Straße 9, Malort im Souterrain  
Anmeldung: Telefon (03 51) 79 57 60 23  
E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

**CheckUp für Ihr Hörsystem!**

Kostenloser HörgeräteCheck für einen klangvollen Herbst. Nach einem heißen Sommer laden wir Sie ein, Ihr Hörsystem überprüfen und reinigen zu lassen.



Gleich  
Termin  
vereinbaren



**der horchladen**

Räcknitzhöhe 35 | Dresden  
Tel. 0351 / 476 33 41  
[www.derhorchladen.de](http://www.derhorchladen.de)

## Donnerstag, 28. September

- 10–12 Uhr  
**Stadtekursion „Auf Linie“**  
(zwei Kilometer, Schwierigkeit: leicht)  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: NaturFreunde Dresden e. V.,  
Treff: Haltestelle Rennplatzstraße (Stra-  
ßenbahnlinien 1 und 2, Buslinie 65)  
Anmeldung bei Jörg Schwarze  
Telefon (01 73) 3 68 65 86  
E-Mail: bergfrei@aol.com
- 10–11 Uhr + weitere Termine  
**Senioren-gymnastik**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungs-  
zentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de
- 11–12 Uhr  
**Sitzgymnastik**  
Kosten: 4,50 Euro  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte  
Michelangelo, Räcknitzhöhe 52  
Anmeldung: Telefon (03 51) 2 13 97 09  
E-Mail: michelangelo@  
volkssoli-dresden.de
- 14.15–15.30 Uhr + weitere Termine  
**Spielenachmittag**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungs-  
zentrum „Am Friedensstein“, Dresdner  
Straße 3
- 14.30–15.30 Uhr + weitere Termine  
**Gemeinsames Singen**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungs-  
zentrum Laubegast, Laubegaster Ufer  
22, Zirkelraum 2. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@  
volkssoli-dresden.de
- 14.30–16.30 Uhr  
**Töpfern für Jung und Alt**  
Kosten: 3 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungs-  
zentrum Laubegast, Laubegaster Ufer  
22, Werkstatt 2. Obergeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 5 01 05 25  
E-Mail: laubegast@  
volkssoli-dresden.de
- 16.30–17.30 Uhr  
**Vortrag zur gesetzlichen Rente**  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden, Oschat-  
zer Straße 10, Erdgeschoss  
Anmeldung: Telefon (03 51) 79 57 60 23  
E-Mail: nachbarschaft60plus@  
roter-baum.de
- 19 Uhr  
**Lesung mit Dirk Oschmann:**  
„Der Osten – eine westdeutsche Erfin-  
dung“  
Kosten: 5 Euro  
Wer/Wo: Herbert-Wehner-Bildungswerk  
e. V., Devrientstraße 7, FORUM im Her-  
bert-Wehner-Haus  
Anmeldung: Telefon (03 51) 8 04 02 20  
E-Mail: info@wehnerwerk.de

## Freitag, 29. September

- 9.30–11 Uhr  
**Nachbarschaftsfrühstück**  
Kosten: 6,50 Euro  
Wer/Wo: Seniorenbegegnungsstätte  
Michelangelo, Räcknitzhöhe 52  
Anmeldung bis 27. September  
Telefon (03 51) 2 13 97 09  
E-Mail: michelangelo@  
volkssoli-dresden.de
- 10–12 Uhr + weitere Termine  
**Kreativzirkel**  
Kosten: 2 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungs-  
zentrum „Am Nürnberger Ei“, Nürnber-  
ger Straße 45
- 10–12 Uhr  
**Ausflug 55plus -  
Barockgarten Großsedlitz**  
Kosten: 5 Euro  
Wer/Wo: KulturLeben Dresden,  
Treff: Bushaltestelle „Barockgarten  
Großsedlitz, Heidenau“ (Bus A vom  
Bahnhof Heidenau)  
Anmeldung: Telefon (01 51) 50 33 45 18  
E-Mail: ava@roter-baum.de
- 11–12 Uhr + weitere Termine  
**Kurs Gitarre für Anfänger**  
Kosten: 4 Euro  
Wer/Wo: Begegnungs- und Beratungs-  
zentrum Cotta, Hainsberger Straße 2  
Anmeldung: Telefon (03 51) 4 13 54 71  
E-Mail: bs-loebtau@awo-in-sachsen.de
- 15–17.30 Uhr  
**Jubiläumslesung  
der Schreibwerkstatt  
BÜLOWH**  
Wer/Wo: Beratungs- und Begegnungs-  
zentrum BÜLOWH, Treff: Alte Feuer-  
wache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-  
Straße 4  
Anmeldung bis 27. September:  
Telefon (03 51) 2 68 89 88  
E-Mail: sbz.buelowh@  
diakonie-dresden.de

## Sonnabend, 30. September

- 10–15 Uhr  
**Themenwanderung zum Berufsausstieg  
– durch den Zschonergrund  
(acht Kilometer, Schwierigkeit: mittel)**  
Wer/Wo: Kompetenzzentrum für den  
Übergang in den Ruhestand (KÜR),  
Treff: Haltestelle Pennrich, Gleisscheife  
Anmeldung: Telefon (03 51) 2 89 16 12  
E-Mail: kuer@awo-in-sachsen.de

**Redaktionsschluss nächste PlusZeit:  
13. September 2023**



DRESDNER  
WOCHENMÄRKTE  
**maximal  
lokal**

12 MÄRKTE STADTWEIT  
FRISCH UND REGIONAL

 dresden.de/maerkte

## Impressum

### Dresdner PlusZeit

Veranstaltungskalender für das reife Semester  
www.dresden.de/pluszeit

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19, Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail: presse@dresden.de  
www.dresden.de  
facebook.com/stadt.dresden

### Redaktion/Satz

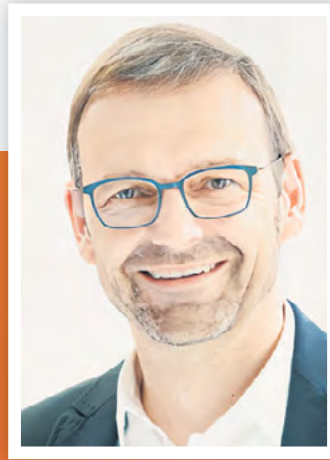
Kai Schulz (verantwortlich),  
Sylvia Siebert,  
Katharina Lübcke, Jürgen Eckoldt  
Der Seniorenkalender erscheint jeweils  
in der letzten Ausgabe eines Monats  
im Amtsblatt.

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

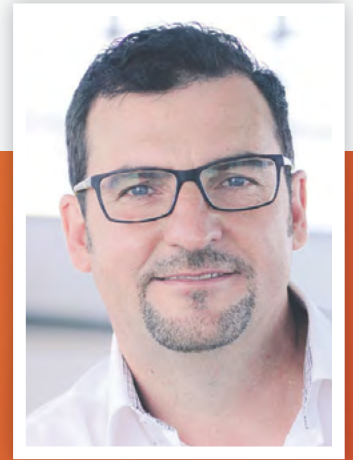
DDV Sachsen GmbH  
DDV MEDIA  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
Telefax (03 51) 48 64 29 24  
E-Mail: DresdenAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de  
www.ddv-media.de

### Druck

DDV Druck GmbH, Dresden



Frank Simon



Jens Bischoff

**VORTRAG**

# VORSORGE UND ALTERSABSICHERUNG FÜR DEN ERNSTFALL

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwere Erkrankung sind nicht auszuschließen. Doch was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Wie kann ich mich vor den finanziellen Folgen unwägbarer oder auch absehbarer Risiken in Zukunft schützen?

In unserem Vortrag erhalten Sie die wichtigsten Informationen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und wie Sie am besten vorsorgen.

**Referenten: Frank Simon, Fachanwalt für Familien- und Erbrecht,  
Anwaltskanzlei BSKP  
Jens Bischoff, Geschäftsführer AICON Assekuranz- und  
Immobilien GmbH & Co. KG**

**Donnerstag, 21. September 2023, 17.30 Uhr**

**Foyersaal Sächsische Zeitung, Haus der Presse,  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden**

**Stiftung  
Lichtblick**  
*Menschen helfen Menschen in Not*

**Ticketverkauf**

**Tickets für 4 Euro (inklusive Erfrischungsgetränk) gibt es in allen DDV Lokalen,  
telefonisch unter 0351 4864-2002 oder online unter [www.sz-ticketservice.de](http://www.sz-ticketservice.de)**

# Wohngesund bauen

## Eine saubere Raumluft ist die Basis für das Wohlfühlen im Zuhause

Rund 80 bis 90 Prozent unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf - einen großen Teil davon in den eigenen vier Wänden. In unserem Zuhause verbringen wir Zeit mit der Familie, finden Entspannung und tanken Kraft. Immer häufiger arbeiten wir auch hier. Homeoffice und mobiles Arbeiten haben sich in Deutschland etabliert. Umso wichtiger ist es daher, dass wir uns im eigenen Heim auch wohlfühlen. Ein gutes Raumklima spielt dabei eine große Rolle.

### Schadstoffe werden über die Raumluft eingeatmet

Schadstoffe im Haus können vielfältige Beschwerden verursachen, etwa Schwindel, permanente Müdigkeit oder Kopfschmerzen. „Schon in einem Einfamilienhaus stecken Hunderte von Produkten. Ob Wände, Farben, Böden oder andere Baumaterialien - überall können wir Schadstoffen ausgesetzt sein, die wir über die Raumluft einatmen“, erklärt Siegfried Lettko, Produktmanager bei WeberHaus. Wer darüber nachdenkt,

neu zu bauen, sollte daher ein besonderes Augenmerk auf hochwertige, geprüft schadstoffarme Materialien und Baustoffe sowie eine fachgerechte, kontrollierte Verarbeitung der Produkte achten. Zertifizierungen durch unabhängige Prüfinstitute und seriöse Prüfsiegel können Orientierung bieten. Die Häuser des Fertighausherstellers WeberHaus etwa tragen das Zertifikat „wohnmedizinisch empfohlen“ von der Gesellschaft für Wohnhygiene, Baumedizin und Innenraumtoxikologie e. V. und das Siegel „Gesünderes Bauen“ vom TÜV Rheinland. Zudem wurde das Unternehmen vom Portal Sentinel Haus als „Fachunternehmen für gesünderes Bauen und Wohnen“ zertifiziert.

### Frischluft-Wärmetechnik sorgt für gesündere Raumluft

Holz als natürlicher Baustoff trägt wesentlich zu einem gesunden Wohnklima bei. Beim badischen Fertighaushersteller etwa wird jedes Haus aus PEFC-zertifiziertem Holz gebaut, das aus verantwortungsvoller heimischer Forstwirtschaft stammt. Auch eine moderne Lüftungsanlage gehört für den Experten Lettko zum gesunden Bauen: „Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass in Gebäuden ohne eine solche Technik ge-

sundheitsbedenkliche Emissionen entstehen - gerade, weil die Gebäude heutzutage sehr dicht gebaut werden. Es ist ausgeschlossen, das über eine Fensterlüftung zu lösen.“ Wer ein Eigenheim baut, sollte also unbedingt an eine Lüftungsanlage denken, am besten mit Wärmerückgewinnung und sensor-gesteuert - unter [www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de) kann

man sich zur multifunktionalen Frischluft-Wärmetechnik informieren. Lettko: „Neben der Regulierung der Raumluft schützen die Filter der Anlage vor Feinstaub und Pollen, was besonders für Allergiker wichtig ist.“ Außerdem: Eine Lüftungsanlage verhindert eine Lärmbelastigung von außen - ideal für das Arbeiten im Homeoffice. *djd*



**ARCHITEKTEN  
AUßERGEWÖHNLICHER  
ARCHITEKTUR**

**AHA-STUDIO.DE**

T 0351 - 8416 3608  
NEUSTÄDTER MARKT 9 - DRESDEN

**AAA  
STUDIO  
ARCHITEKTUR**

**Wir unterstützen Sie** bei der Suche nach dem passenden Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten oder Stadtplaner.

## BÜROVERZEICHNIS

[www.aksachsen.org](http://www.aksachsen.org)



**Wir beraten Sie** rund um Ihr Bauvorhaben. Vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen und kostenlosen Bauherrenberatung.

## BESSER MIT ARCHITEKTEN

Vereinbaren Sie einen Termin zur  
**Bauherrenberatung**  
im Haus der Architekten  
[www.aksachsen.org/service](http://www.aksachsen.org/service)

Gehen Sie mal wieder in die Schule!

**Einladung**  
zur **Schulbaukonferenz Sachsen 2023**  
am 20. Oktober in Dresden  
Programm und Anmeldung  
[www.aksachsen.org/aktuell](http://www.aksachsen.org/aktuell)

### ARCHITEKTKAMMER SACHSEN

Haus der Architekten  
Goetheallee 37 | 01309 Dresden  
Telefon +49 351 31746-0  
[dresden@aksachsen.org](mailto:dresden@aksachsen.org) | [www.aksachsen.org](http://www.aksachsen.org)



# Verwöhnende Wasserreinigung mit dem Dusch-WC

## Eine Schweizer Wellness-Erfindung

In Asien sind Dusch-WCs schon weit verbreitet, und auch bei uns halten sie Einzug in immer mehr Badezimmer. Doch ist die Wasserreinigung des Pos auf dem WC eine fernöstliche Erfindung? Keineswegs - ihre Wurzeln liegen in der Schweiz. Bereits in den 50er-Jahren hat Hans Maurer aus Zollikerberg nahe Zürich das weltweit erste WC mit integrierter Dusche und Föhn zum Patent angemeldet. Und 1978 brachte ein Schweizer Unternehmen ein erstes Modell auf den Markt, das auf eine normale WC-Keramik aufgesetzt werden konnte. Ganz im Stil der 70er-Jahre war es in kräftigen Farben gestaltet.

### Das Prinzip Dusch-WC hat sich weiterentwickelt

Was damals ein Nischenprodukt in Deutschland war, ist heute im Mainstream angekommen. Ein Grund dafür dürfte sein, dass sich das Prinzip Dusch-WC seit seinen Anfängen stark weiterentwickelt hat. Heutige Premium-Dusch-WCs von Herstellern wie Geberit sind Komfortprodukte, die deutlich mehr Funktionen bieten als die Modelle aus dem vergangenen Jahrhundert.



Zum modernen Badkomfort gehört heute ein elegantes Dusch-WC. Die Grundidee dazu entwickelte ein Schweizer bereits vor über 60 Jahren. Foto: DJD/Geberit

Mit ausgefeilten Technologien erzeugen sie einen sanften und gründlichen Duschstrahl. Extrafunktionen wie die Trocknung des Pos mit einem eingebauten Föhn, eine Geruchsabsaugung, eine Sitzheizung oder ein WC-Deckel, der sich automatisch öffnet

und schließt, bringen Verwöhnmomente im Alltag, unter [www.geberit-aquaclean.de](http://www.geberit-aquaclean.de) gibt es dazu mehr Infos. Während viele Dusch-WCs aus Fernost einen sehr technischen Look hatten, nähern sich aktuelle Modelle eher der Optik einer ganz

normalen WC-Keramik an, deren Funktion nicht auf den ersten Blick erkennbar ist. So fügen sie sich dezent in die Badezimmer-einrichtung ein.

### Das WC als innovative Wellness-Zentrale

Wer sich heute für die Po-Dusche interessiert, hat eine große Auswahl an Modellen. Aufsatzanlagen lassen sich mit wenig Aufwand auf die meisten vorhandenen WC-Keramiken aufsetzen und an Wasser und Strom anschließen. Dadurch eignen sie sich auch sehr gut zur Nachrüstung in einem bestehenden Bad. Die Duschtechnik ist im Sitz untergebracht. Die Aufsätze gibt es mit Basis-Duschfunktion oder mit Zusatzfunktionen wie Geruchsabsaugung und Föhn. Ebenfalls in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten und Preisklassen erhältlich sind Komplettanlagen, die eine normale WC-Keramik ersetzen. Sie sind sehr gut im Rahmen eines Neubaus oder einer Badmodernisierung einzusetzen. Hier ist die Technik nahezu unsichtbar in der Keramik integriert. Die Anschlüsse lassen sich komplett verdeckt verlegen. *djd*

seit 1999  **KüchenMaus** GmbH  
EINBAUKÜCHEN • BAD • WOHNMÖBEL

... Ihre NEUE Küche für die ganze Familie mit:



- klimabewussten Herstellern
- kompetenter Fach- und Stilberatung
- Planung und Montage – ganz individuell  
... auch für Bad und andere Wohnbereiche!
- Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung (Geräte-/Spülenwechsel u.v.m.)

**SEPTEMBER-AKTION:**  
bei Küchenkauf kostenfreie 5-Jahres-Garantie auf NEFF-Geräte!

**WO?** Löbtauer Str. 67  
01159 Dresden  
Tel. (0351) 4 96 29 61

Home: [www.kuechen-maus.de](http://www.kuechen-maus.de) • [info@kuechen-maus.de](mailto:info@kuechen-maus.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 10–18 Uhr o. n. Vereinb.  
Sa. nach Vereinbarung



Mieterverein Dresden  
und Umgebung e. V.

Fetscherplatz 3, 01307 Dresden

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: (03 51) 8 66 45-0  
Fax: (03 51) 8 66 45-11  
E-Mail: [info@mieterverein-dresden.de](mailto:info@mieterverein-dresden.de)  
Internet: [www.mieterverein-dresden.de](http://www.mieterverein-dresden.de)



# Bunt tut gut

Wer den Farben seiner Wohnräume Beachtung schenkt, verschafft sich langfristig ein Mehr an Lebensqualität.

Erst der Innenausbau macht ein Haus zu einem Zuhause. In dieser Phase des Entstehens einer Wohnimmobilie geht es darum, die Räume zu gestalten und diese auf die Bedürfnisse der Bewohner abzustimmen. Neben praktischen Aspekten spielt dabei auch die Ästhetik eine wichtige Rolle – was jeden Bauherrn früher oder später auch zur Frage „Welcher Raum bekommt welche Farbe?“ bringt. Natürlich kann man es sich einfach machen, und für alle Räume das allseits bewährte Weiß wählen. Damit aber verspielt man eine Chance, denn etwas Mut zur Farbe im Raum kann auch in der bescheidensten Wohnumgebung für tolle Akzente sorgen. Die Auswahl der richtigen Wandfarben für die Zimmer eines Hauses oder einer Wohnung hat einen erheblichen Einfluss auf die Atmosphäre der Räume. Deshalb sollte man in die Auswahl seiner Farben ruhig etwas mehr Zeit und Überlegung investieren. Hier sind einige wichtige Aspekte, auf die man achten sollte:

**Farbproben:** Bevor man sich endgültig für eine Farbe entscheidet, sollte man Proben an verschiedenen Wänden im Raum testen. Sehen Sie sich diese Farbmuster bei verschiedenen Lichtverhältnissen an, um



Foto: Adobe Stock

sicherzustellen, dass sie den Erwartungen entsprechen.

**Raumgröße:** Helle Farben können Räume größer und offener wirken lassen, während dunkle Farben einen gemütlichen und intimeren Eindruck vermitteln können. Wer kleine Räume hat, kann sie mit hellen Farben optisch vergrößern.

**Raumnutzung:** Warme Farben wie Rot, Orange oder Gelb können eine energiegeladene Atmosphäre schaffen, kühle Farben wie Blau oder Grün wirken eher beruhigend – deshalb ist es ganz und gar nicht egal, welche Farbe ins Schlaf- und welche ins Arbeitszimmer kommt.

**Farbharmonie:** Bei der Wahl der Farben die vorhandenen Möbel, Dekorationsgegenstände und Bodenbeläge mit einbeziehen. Die gewählte Wandfarbe sollte zu diesen Elementen passen, alternativ kann auch mal ein starker Kontrast Akzente setzen.

**Farbabstufungen:** Überlegen Sie sich rechtzeitig, ob Sie Farbabstufungen oder Akzentwände verwenden möchten, um Tiefe und Blickfänge im Raum zu schaffen. Eine Akzentwand in einer kräftigen Farbe ist immer ein „Hingucker“. Sie kann auf Dauer aber auch zu viel des Guten sein.

**Langfristig denken:** Immer daran denken, dass man mit der gewählten Farbe eine Weile leben wird. Wählen Sie Farben nicht nach einer Mode.

**Wohngesundheit:** Achten Sie auf Farben, die umweltfreundlich und frei von gesundheitsschädigenden Chemikalien sind. Das gilt insbesondere für Räume, in denen sich die Bewohner lange aufhalten werden.

**PS:** Wer in dieser Hinsicht unsicher ist, sollte sich einfach an ein Malerunternehmen aus seiner Region wenden. Die Pinsel-Profis haben schon fast jede Frage zu Farben in Wohnräumen gehört und stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

## Farbsinfonie.com Stefan Lehmann



- Individuelle Beratung vor Ort
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Trockenbau
- Fensteranstriche



www.Farbsinfonie.com | Tel. 0152 54092013 | kontakt@farbsinfonie.com | Malermeister

# Herbstputz im Garten

Zum Ende der Saison braucht das Grün noch einige Pflegeeinheiten

Selbst der schönste Sommer geht einmal zu Ende. Bevor sich ein Großteil der Freizeit und des Familienlebens zurück in die soliden vier Wände verlagert, hat der Garten noch etwas Aufmerksamkeit und Pflege verdient. Mit einigen wenigen Handgriffen werden Rasenflächen, Beete, Terrasse und Gartenwege winterfit gemacht.

## Herbstlaub einsammeln und direkt weiter nutzen

Das kunterbunte Herbstlaub ist eine Augenweide, solange es noch die heimischen Bäume schmückt. Auf Gartenwegen oder dem Rasen hingegen sind diese Überbleibsel der zu Ende gehenden Gartensaison weniger erwünscht. „Heruntergefallenes Laub tut dem Rasen nicht gut, da es den Gräsern buchstäblich das Licht und die Luft zum Atmen raubt. Deshalb sollte es gründlich von den grünen Flächen entfernt werden“, empfiehlt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Mit einem Akku-Laubbläser lässt es sich schnell und bequem einsammeln und kann dann beispielsweise in einer ruhigen Ecke aufgehäuft werden. Auf diese Weise wird es zum willkommenen Winterquartier für Igel und andere Kleintiere – zusätzlich



Mit einem Akku-Saughäcksler lässt sich Laub auf Flächen rund ums Haus bequem und schnell zusammenblasen, aufnehmen und zerkleinern. Foto: DJD/STIHL

zu einem Igelhaus als festem Unterschlupf. Ein weiterer praktischer Helfer bei der Pflege von Rasenflächen und Beeten ist ein Akku-Saughäcksler wie der Stihl SHA 56. Er nimmt Laub auf und zerkleinert es direkt. So lässt sich das Naturmaterial für den Kompost

oder als schützender Belag für die Beete weiter nutzen. Ein weiterer Tipp für das nachhaltige Gärtnern: Abgeblühte Pflanzen in einem nicht einsehbaren Gartenbereich stehen lassen, um Insekten das Überwintern zu erleichtern.

## Sauber in die ruhigere Gartensaison starten

Für buchstäblich saubere Verhältnisse auf Wegen, vor dem Hauseingang und auf der Terrasse sorgt ein Hochdruckreiniger. Das Gartenmobiliar strahlt nach einer Behandlung mit dem Gerät ebenso im Handumdrehen wie neu. Für Reinigungsgeräte wie den Stihl RE 80 gibt es zusätzlich einen Flächenreiniger, der mit rotierenden Reinigungsdüsen auch Moos von Gehwegplatten beseitigt, ohne Hauswand oder Gartenmauer mit Spritzwasser zu verschmutzen. Auch die Gartenhelfer selbst werden noch gründlich gesäubert, bevor sie ihre Winterruhe antreten. „Zum Einlagern eignen sich trockene, gut durchlüftete Plätze wie die Garage oder ein Gartenhäuschen. Nur den Akku sollte man entnehmen und besser im Keller aufbewahren“, erklärt Jens Gärtner weiter. Unter [www.stihl.de](http://www.stihl.de) etwa finden sich viele weitere Tipps für die herbstliche Gartenpflege. Gleichzeitig ist diese Jahreszeit immer auch eine Zeit der Veränderung: Jetzt ist die passende Gelegenheit, bereits an die nächste Freiluftsaison zu denken und Neuanpflanzungen von Hecken, Gehölzen und Sträuchern vorzunehmen. *djd*



Ein Zuhause für die Zukunft.

**GEBRÜDER NOACK**

Holz Häuser • Sägewerk • Fachmarkt • Holzbau



Spremberger Straße 50 • 03130 Spremberg OT Sellessen  
[www.holznoack.de](http://www.holznoack.de) • Telefon 03563/60906-0

## ESTRICHBAU ORBANZ & LORENZ GmbH



- **Zement-estriche**
- **Anhydritestriche**
- **Heizestriche**
- **ThermoWhite® Systemfußböden vom Profi**

Österreicher Straße 32, 01279 Dresden  
Telefon: 03 51/42 77-2 90, Fax: 03 51/42 77-2 89

[dresden@estrichbau-orbanz.de](mailto:dresden@estrichbau-orbanz.de)  
[www.estrichbau.orbanz.de](http://www.estrichbau.orbanz.de)

# HOME SCHMIDT HOME

KÜCHEN UND MÖBEL AUF MASS FÜR DAS GANZE HAUS

BIS 30. SEPTEMBER 2023

## SPÄTSOMMER-DEALS



ONLINE TERMIN VEREINBAREN ODER **VOR ORT:**

**SCHMIDT KÜCHEN DRESDEN**

Johannes-Paul-Thilman-Straße 1-3 · 01219 Dresden · Tel.: 0 351 - 28 79 24 03

> [www.schmidt-dresden.de](http://www.schmidt-dresden.de)

# Lößnitzgrundbahn feiert Schmalspurbahn-Festival

## Moritzburger Hengstparaden

Rund 21.000 Zuschauer locken die Moritzburger Hengstparaden jährlich an. Im September ist es wieder soweit: Das Landgestüt Moritzburg lädt Züchter und Pferdefreunde Veranstaltungstagen am 9., 17. und 23. September ein. Dabei präsentieren sich mehr als 130 Pferde, darunter der gesamte Hengstbestand des Landgestüts.

Beliebte Programmpunkte wie die Dressurquadrille mit 25 Reitpferdehengsten, die großen Mehrspänner der Schweren Warmblüter oder das rasante Pushballspiel der Lehrlinge werden um neue Schaubilder bereichert. So gibt die sächsische Polizeireiterstaffel erstmalig Einblicke in die anspruchsvolle Ausbildung der Polizeipferde. Weiterhin sind die liebenswerten Rheinisch-Deutschen Kaltblüter, die freilaufenden Haflingerhengste und die aus dem Hauptgestüt Graditz angereisten Zuchtstuten mit ihren Fohlen Teil des Programms. Die imposante 16-spännige Postkutsche des Landgestüts bildet traditionell den Abschluss der Paraden.

Aufgrund von Bauarbeiten gibt es in diesem Jahr keine Stehplatzkarten. Alle Sitzplätze befinden sich im modernen Hengstparadestadion auf neuen, überdachten Tribünen. Sie ermöglichen einen optimalen Blick auf den Paradeplatz und bieten Schutz sowohl vor Sonne wie auch Regen.

Wer mag, kann ab circa 9 Uhr die Stallanlagen besichtigen. Ab 10 Uhr gibt es im historischen Innenhof Musik vom Polizeiorchester Sachsen (9. und 17. September) beziehungsweise von der Gruppe Sachsenblech (23. September). Beginn der Hengstparade ist jeweils 13 Uhr, Ende circa 17.15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht erlaubt. Ab 12 Uhr wird eine Hundebetreuung angeboten.

Für den ersten Termin sind nur noch Restkarten erhältlich, für die beiden weiteren Termine gibt es noch mehrere Tickets.

### Karten:

Telefonhotline: 030 6780111 oder online bei cm-ticket: [www.cm-ticket.de](http://www.cm-ticket.de)



Fotos: Lars Neumann



Zum 139. Streckengeburtstag lädt die Lößnitzgrundbahn am 16. und 17. September zum Schmalspurbahn-Festival ein. Drei Zuggarnituren (Königlich-Sächsische Staatseisenbahnen, DR-Zug und SDG) machen zwischen Radebeul, Moritzburg und Radeburg mächtig Dampf. Für einen tollen Familienausflug sorgen nicht nur die vielen Züge. Zum Bahnhofsfest in Moritzburg warten Kinderschminken, Ballonmodellage und eine Feldbahn zum Mitfahren. Die Bastelstraße lädt ebenso zum Zeitvertreib ein wie die VVO-Hüpfburg oder der Hufeisen-Weitwurf am Stand des Karl-May-Museums. Für die großen Fans der alten Technik präsentieren sich historische Busse. Eisenbahngeschichte wird im ehemaligen Güterboden mit einer Kabinettausstellung von historischen Zeitzeugnissen aus der Zeit der Königliche Sächsischen Staatseisenbahnen erlebbar. Fans des Deutschen Schlagers dürfen sich auf den Auftritt des bekannten Dresdner Schlagersängers Anthony Weihs freuen. Er wird Samstag und Sonntag ab 16 Uhr ein

Platzkonzert in Moritzburg geben. Mächtig Dampf machen am Sonntag die kleinen Loks des Minibahnclub Dresden in der Nähe des Haltepunktes Weißes Roß. Tolle Technik aus längst vergangenen Zeiten wird auch am Sonntag bei einer geführten Wanderung auf dem Radebeuler Bilz-Rundweg und

der anschließenden Führung im Bilzbad gezeigt. Dabei wird der Technikraum mit der über 111 Jahre alten Wellenmaschine des Bades zur Hauptattraktion.

**Das komplette Programm mit dem Sonderfahrplan finden Interessierte unter [www.loessnitzgrundbahn.de](http://www.loessnitzgrundbahn.de)**

## Täglich unter Volldampf vor den Toren Dresdens

- ganzjährig, täglicher Dampfzugbetrieb
- Familientarif, Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei
- **NEU** Spielewagen mit Brettspielausstattung
- Reservierung ab 15 Personen
- Gruppentarif ab 10 Personen
- Führungen und Themenfahrten mit Programm an ausgewählten Terminen (z.B. Ostern, Nikolaus)
- Geschenkgutscheine & Souvenirs auch online
- **TIPP:** Schmalspurbahn-Festival am 16. & 17.09.2023
- Streckensperrung 01.11. bis 19.11.2023



LÖßNITZGRUNDBAHN

WEIßERITZTALBAHN

SDG

# Musik ist Leben

## Wie Kinder von Musik profitieren



Foto: Adobe Stock

### Ausbildung bei den Profis

Im Jahr 2021 zählten die öffentlichen Musikschulen rund 1,37 Millionen Schülerinnen und Schüler. Die meisten Kinder waren im Alter von 6 bis 9 Jahren (31,9 Prozent) sowie von 10 bis 14 Jahren (25,1 Prozent). Aber auch Vorschüler unter 6 Jahren waren mit 15,6 Prozent gut vertreten. Knapp ein Zehntel der Musikschüler waren Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren. Das ist das Ergebnis einer Studie des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM).

930 öffentliche Musikschulen sind derzeit im Verband deutscher Musikschulen (VdM) organisiert. Für sie gelten qualitätsorientierte Richtlinien. So sind für die Lehrkräfte ein musikpädagogisches Fachstudium oder eine vergleichbare Qualifikation und für die Leitung ein musikalisches Fachstudium obligatorisch.

Die Vielfalt der musikalischen Genres ist an den Musikschulen in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. So können Kinder mittlerweile auch Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass oder Keyboard erlernen. Manche Anbieter haben auch Ensembles,

die gemeinsam musizieren. Auch wer noch nicht recht weiß, welches Instrument das Richtige sein könnte, hat oft die Möglichkeit, mehrere auszuprobieren. *Silke Rödel*

**Musikschule Bayer**  
MUSIK MACHT LAUNE!

Wir suchen Lehrkräfte für Früherziehung, Klavier und Gitarre...!

Dipl.mus.päd. Gerd Bayer (am S-Bahnhof Niederselbitz)  
Straße des 17. Juni 32 Mobil: 0160-74 20 567  
01257 Dresden Tel: 0351-20 30 17 4

Früherziehung - Keyboard - Klavier - Gitarre - Flöte  
Saxophon - Gesang - Trompete - Drums - Bass - Violine  
Cello

[www.musikus-bayer.de](http://www.musikus-bayer.de)

Musik ist überall in unserem Leben präsent. Schon Babys und Kleinkindern können von Musik profitieren, denn sie regt unser Gehirn auf vielfältige Weise an. Das Hören von Liedern kann auf spielerische Art Wissen vermitteln, wie die Abfolge der Jahreszeiten oder verschiedene Vogelarten. Musik unterstützt zudem die Sprachentwicklung und die Gedächtnisleistung.

Im Vorschulalter rückt Musik weiter in den Fokus. Viele Kinder sammeln erste Erfahrungen mit Triangel, Xylophon oder Triola. In der Schule tauchen die Jungen und Mädchen dann weiter in die Welt der

Musik ein, lernen erste Noten kennen und bekommen vielleicht Lust, ein Instrument zu lernen. Experten empfehlen, diesen Wunsch zu unterstützen, denn Musizieren fördert Fantasie, Kreativität und sogar soziale Kompetenzen. Es kann sich positiv auf das Konzentrationsvermögen auswirken sowie Achtsamkeit und Kommunikation stärken. Gemeinsames Musizieren kann zudem die Teamfähigkeit verbessern. Manchen Kindern hilft es, bei den Hausaufgaben klassische oder Instrumentalmusik zu hören. So können sie sich besser entspannen und das Lernen fällt leichter.

## Bezahlbarer Musikunterricht

in verschiedenen Sprachen an der internationalen

## Musikschule Adagio

**5% Rabatt\***

**für 3 Monate Probezeit!**

**Anmeldung** unter **+49 170 8027470** oder über das Kontaktformular

auf der Internetseite **[www.musikschule-adagio.de](http://www.musikschule-adagio.de)**

\* Bei Vorlage dieses Gutscheines

Adagio  
AM GUTTEN

**Musikschule  
Breer**  
Dresden



☎ 035130001238

☎ 017696695829

✉ [dresden@musikschule-breer.de](mailto:dresden@musikschule-breer.de)

➔ [www.musikschule-breer.de/dresden](http://www.musikschule-breer.de/dresden)

**Sichere Dir jetzt  
Deine kostenlose  
Probestunde:**



**DIE MUSIKSCHULE IN DEINER NÄHE  
HIER MACHT UNTERRICHT SPASS!**



# Vertragsanzahl und Geldumsatz auf Immobilienmarkt um 50 Prozent gesunken

Entwicklungen des Immobilien- und Grundstücksmarktes im ersten Halbjahr 2023

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Dresden informiert über Preis- und Umsatzentwicklungen des Immobilienmarktes im ersten Halbjahr 2023.

Klara Töpfer, Vorsitzende des Gutachterausschusses und Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster, erläutert: „Im ersten Halbjahr 2023 setzte sich die angespannte Situation am Immobilienmarkt fort, die Mitte des vergangenen Jahres unter anderem aufgrund von Zinserhöhungen, Baukostensteigerungen und Inflation eingesetzt hatte. Insbesondere im Teilmarkt des Wohnungseigentums gingen die Transaktionen und Geldumsätze drastisch zurück. Nachdem die Preise bis auf wenige Ausnahmen im Jahr 2022 noch auf hohem Niveau stabil blieben, ist im ersten Halbjahr dieses Jahres keine einheitliche Preisentwicklung in den verschiedenen Teilmärkten ablesbar. Die geringe Anzahl der Transaktionen und teilweise hohe Preisschwankungen innerhalb der Teilmärkte erschweren valide Aussagen zum Preisniveau und zu Preistendenzen. Die Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Baukosten- und Zinsentwicklungen spiegeln sich auch deutlich in der weitgehenden Einstellung der Neubautätigkeit wider. Gestiegene Zinsen sorgen derzeit für alternative Anlagemöglichkeiten, so dass sich die in den letzten Jahren zu verzeichnende Flucht in Immobilien deutlich abschwächt. Inwiefern steigende Mieten trotz höherer Zinsen zukünftig wieder für Investitionen in Wohneigentum sorgen, bleibt abzuwarten. Dennoch verfügt Dresden über eine hohe Attraktivität als Immobilienstandort, der auch durch die geplanten Industrieansiedlungen neue Impulse erhalten wird.“

## ■ Grundstücksverkehr insgesamt

Der Gutachterausschuss erfasste im ersten Halbjahr lediglich 1.305 Immobilienübergänge mit einem Volumen von rund 500 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2022: 2.276 Immobilienübergänge mit rund einer Milliarde Euro Umsatz). Mit 1.050 Kaufverträgen und einem Umsatz von 475 Millionen Euro haben sich auch die Anzahl und der Geldumsatz der im Folgenden betrachteten Teilmärkte Bauland, bebaute Grundstücke und Wohnungseigentum halbiert.

## ■ Bauland

Die Anzahl der Kaufverträge für Baugrundstücke ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 von 58 auf 34 gesunken. Damit setzte sich der Trend fort, dass immer weniger Baugrundstücke gehandelt werden (erstes Halbjahr 2021: 74 Kaufverträge).

Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser wurden im ersten Halbjahr 2023 zu durchschnittlich 375 Euro pro Quadratmeter gehandelt; im ersten Halbjahr 2022 lag der Quadratmeterpreis bei durchschnittlich 490 Euro. Eine verlässliche Aussage zur Entwicklung der Bodenwerte ist aufgrund der geringen Vertragszahl, der Verteilung im Stadt-

gebiet sowie der stark differierenden Kaufpreise nicht möglich.

Baugrundstücke für Geschossbauten und geschäftliche bzw. gewerbliche Zwecke wurden im ersten Halbjahr 2023 kaum gehandelt. Die wenigen vorhandenen Kauffälle waren für Preisauswertungen nicht repräsentativ und geeignet.

## ■ Bebaute Grundstücke

Im Teilmarkt bebauter Grundstücke sank die Anzahl registrierter Kaufverträge gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 um rund 45 Prozent von 385 auf 215. Der Geldumsatz sank ebenfalls um rund 45 Prozent auf rund 295 Millionen Euro.

Für freistehende Einfamilienhäuser wurden – abhängig vom Gebäudezustand und der Lage – Preise zwischen 830 Euro und 6.285 Euro pro Quadratmeter gezahlt; der Durchschnittspreis lag für das erste Halbjahr 2023 bei 3.555 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2022 entspricht dies einer Minderung um etwas mehr als 15 Prozent.

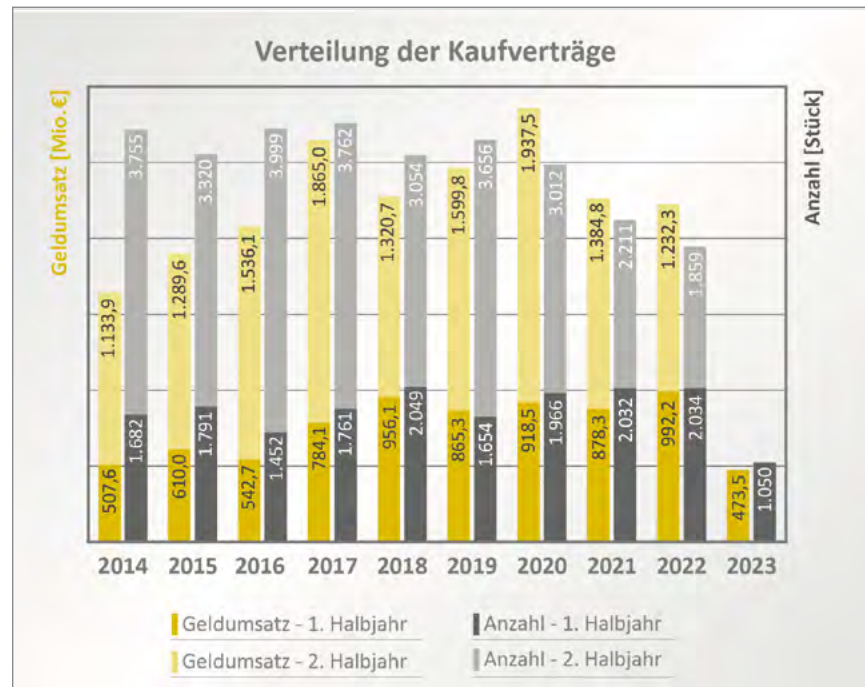
Im Teilmarkt der Geschossbauten (Mehrfamilien- bzw. Wohn- und Geschäftshäuser, überwiegend Wohnen) wurden für Bestandsobjekte bis Baujahr 2021 durchschnittlich 1.945 Euro pro Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche gezahlt. Im zweiten Halbjahr 2022 lag dieser Wert bei 2.430 Euro pro Quadratmeter, was einem Preisrückgang von knapp 20 Prozent entspricht. Die Anzahl der gehandelten Objekte ging um mehr als die Hälfte zurück. Dies spiegelt die Zurückhaltung der Investoren in diesen Teilmarkt wider und könnte eine Begründung für die gesunkenen Preise sein.

## ■ Wohnungseigentum

Im Teilmarkt der Eigentumswohnungen erfasste der Gutachterausschuss 801 Kaufverträge. Dies entspricht einem Rückgang um etwa 50 Prozent im vergangenen Jahr. Davon wiederum waren fast 90 Prozent (708) Weiterverkäufe. Im Teilmarkt der erstverkauften Neubaueigentumswohnungen wurden durch den Gutachterausschuss 46 Kaufverträge registriert. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 wurden damit nur etwa 25 Prozent der Anzahl der Kaufverträge abgeschlossen.

Bei Erstverkäufen von Neubaueigentumswohnungen betrug der durchschnittliche Kaufpreis 6.425 Euro pro Quadratmeter und überstieg mit rund sieben Prozent den Wert des zweiten Halbjahres 2022, in dem der Quadratmeterpreis bei 5.955 Euro lag. Für erstverkaufte, sanierte Umwandlungen konnten lediglich acht Kauffälle für Preisauswertungen herangezogen werden. Mit 6.000 Euro kostete der Quadratmeter Wohnfläche rund 25 Prozent mehr als im zweiten Halbjahr 2022. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im 2. Halbjahr 2022 vorrangig Wohnungen in einfacheren Lagen gehandelt wurden. Ansonsten entsprechen die Kaufpreise denen des ersten Halbjahres 2022.

Im Weiterverkauf wurden durchschnittlich rund 2.645 Euro pro Quad-



Verteilung der Kaufverträge seit 2014\_Umsatz und Anzahl.

Quelle: Landeshauptstadt Dresden

ratmeter Wohnfläche, also rund zehn Prozent weniger als im zweiten Halbjahr 2022, gezahlt. In diesem Teilmarkt scheinen die Käufer aufgrund des geänderten Marktumfelds geringere Preise durchsetzen zu können.

Insgesamt wird eingeschätzt, dass eine Konsolidierung des Grundstücksmarktes im ersten Halbjahr 2023 noch nicht eingesetzt hat. Der Gutachterausschuss wird das Marktgeschehen weiterhin intensiv beobachten und die

Reaktion des Marktes mit dem nächsten Grundstücksmarktbericht 2024 erläutern.

## ■ Weitere Informationen

Der Gesamtbericht zum ersten Halbjahr 2023 steht online zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen zum aktuellen Grundstücksmarktbericht oder zu Grundstücksmarktberichten zurückliegender Jahre sowie andere Leistungen des Gutachterausschusses finden Interessierte im Internet unter

[www.dresden.de/gutachterausschuss](http://www.dresden.de/gutachterausschuss)



### Stadtrat tagt am 7. September im Plenarsaal Neues Rathaus

Die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates findet am Donnerstag, 7. September, 16 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) sowie unter [ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de) und im nächsten gedruckten Amtsblatt, das am 7. September erscheint. Der Livestream ist online unter [www.dresden.de/livestream](http://www.dresden.de/livestream) zu sehen.

### Vergabeverfahren zum Winterevent auf dem Altmarkt

Als Veranstalter beabsichtigt die Landeshauptstadt Dresden auf dem Wege der Vergabe einer Dienstleistungskonzession, die Organisation und Durchführung eines Winterevents auf dem Dresdner Altmarkt zu beauftragen.

Die Ausschreibungsunterlagen mit dem zugehörigen Kartenmaterial stehen im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 25. August 2023 unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) und sind außerdem unter [www.dresden.de/ausschreibungen/sonstige-ausschreibungen](http://www.dresden.de/ausschreibungen/sonstige-ausschreibungen) abrufbar. Weiterführende Informationen erteilt: Landeshauptstadt Dresden Amt für Wirtschaftsförderung Abteilung Kommunale Märkte Ammonstraße 74, 01067 Dresden Telefon (03 51) 4 88 87 41 E-Mail: [konzessionen-maerkte@dresden.de](mailto:konzessionen-maerkte@dresden.de)


### Informationsblatt „Weixdorfer Nachrichten“ ausgeschrieben

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt entsprechend Beschluss des Ortschaftsrates Weixdorf die Herstellung und den Vertrieb, in Verbindung mit den Vermarktungsrechten, der „Weixdorfer Nachrichten“ als Dienstleistungskonzession neu aus. Der Ausschreibungstext und die Bewerbungsunterlagen stehen im Internet unter [www.dresden.de/ausschreibungen/sonstige-ausschreibungen](http://www.dresden.de/ausschreibungen/sonstige-ausschreibungen).

## Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist die Stelle **Sachbearbeiter Vergabe/Baubetreuung/Projektmanagement Ingenieur (m/w/d)** ab 16. Oktober 2023 unbefristet zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10 Chiffre: 67230802 **Bewerbungsfrist: 6. September 2023**

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Kreuzchor, ist die Stelle **Küchenhilfe (m/w/d)** ab 1. Oktober 2023 unbefristet zu besetzen. Arbeitszeit: Teilzeit, Entgeltgruppe 2 Chiffre: 41230802 **Bewerbungsfrist: 7. September 2023**

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Staatsoperette, ist die Stelle **Bühnentechniker (m/w/d)** ab sofort unbefristet zu besetzen. Arbeitszeit: Teilzeit mit 30 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 6 Chiffre: 41230803 **Bewerbungsfrist: 7. September 2023**

■ Im Umweltamt ist die Stelle **Sachbearbeiter Abfallüberwachung/Abfallrecht - Ingenieur (m/w/d)** ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung, voraussichtlich für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Arbeitszeit: Teilzeit mit 35 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 11 Chiffre: 86230801 **Bewerbungsfrist: 8. September 2023**

■ Im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Verkehr, Bau und Liegenschaften ist die Stelle

**Persönlicher Referent des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften (m/w/d)** ab sofort befristet bis 17. Oktober 2027 zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13 Chiffre: GB6230801 **Bewerbungsfrist: 8. September 2023**

■ Im Straßen- und Tiefbaum ist die Stelle **Sachbearbeiter Fachdaten Verkehrsflächen (m/w/d)** ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2026 besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11 Chiffre: 66230813 **Bewerbungsfrist: 11. September 2023**

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sind mehrere Stellen **Landschaftsgärtner Grünanlagen- und Parkpflege (m/w/d)** ab sofort unbefristet sowie befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5 Chiffre: 27230802 **Bewerbungsfrist: 15. September 2023**

■ Im Umweltamt ist die Stelle **Sachbearbeiter Fachdatenmanagement und Datenerhebung (m/w/d)** ab sofort befristet bis 31. Dezember 2026 zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11 Chiffre: 86230705 **Bewerbungsfrist: 15. September 2023 (Verlängerung)**

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sind mehrere Stellen **Projektleiter B (m/w/d)** ab sofort unbefristet und befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11 Chiffre: 65230802 **Bewerbungsfrist: 20. September 2023**

 [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)



## Impressum

**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

**Herausgeber**  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz (verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

**Redaktionsschluss:**  
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen**  
DDV Sachsen GmbH  
DDV Media  
Ostra-Allee 20  
01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
Telefax (03 51) 48 64 29 24  
E-Mail [DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de)  
[www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de)

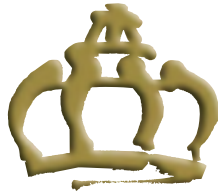
**Druck**  
DDV Druck GmbH,  
Dresden

**Vertrieb**  
MEDIA Logistik GmbH,  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
[servicecenter@post-modern.de](mailto:servicecenter@post-modern.de)

**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

**Jahresabonnement über Postversand:**  
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

Wir kaufen  
**Wohnmobile +  
Wohnwagen**  
03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm



Sächsische Staatsbäder<sup>GmbH</sup>  
BAD ELSTER



**8 JAHRE**  
**SOLETHERME**  
**BAD ELSTER**

## In der Sole schwebt die Kraft!

Der Aufenthalt in Elsteraner Natursole:

- stärkt das Immunsystem
- lockert und entspannt die gesamte Muskulatur
- fördert die Tiefenentspannung
- thermale Sole direkt aus dem Elstertal

- **SoleMove mit Konzert**

das Schweben-Klang-Event mit AquaCoach  
Oliver Möhwald in der Soletherme

**Termine: Freitag, 8.9., 22.9. & 6.10.2023**



Hotline: **037437/71-111**  
saechsische-staatsbaeder.de

**Soletherme**  
**Bad Elster**